

Prüfgegenstand : Fußrastenanlagen an Krafträdern
 Typ : LSL
 Hersteller : LSL-Motorradtechnik GmbH, 47809 Krefeld

T E I L E G U T A C H T E N

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau von
 Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für das Teil / : Fußrastenanlagen an Krafträdern
 den Änderungsumfang

Typ : LSL
 Hersteller : LSL-Motorradtechnik GmbH
 Heinrich-Malina Straße 107
 47809 Krefeld

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

0.1 Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

0.2 Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

0.3 Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

0.4 Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere (Zulassungsbescheinigungen) durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH Am Grauen Stein, 51105 Köln, Deutschland Benennung/Designation: KBA-P 00010-96 ¹⁾	Technologiezentrum Verkehrssicherheit TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH Am Grauen Stein, 51105 Köln/Cologne Deutschland/Germany	TL_19-3_de_R01 84TG0108-06.docx	Seite 1 / 5
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------	-------------

Prüfgegenstand : Fußrastenanlagen an Krafträdern
 Typ : LSL
 Hersteller : LSL-Motorradtechnik GmbH, 47809 Krefeld

I. Verwendungsbereich

siehe Anlage A

II. Beschreibung des Teiles / des Änderungsumfanges

II.1. Kennzeichnung

II.1.1. Art und Ort : Ausf. gem. Pkt. II.2.2. auf den Auslegern eingraviert, ww.
Firmen-Logo LSL

II.2. Beschreibung der Umrüstung und Angaben zum Fahrzeugteil

II.2.1. Art : Austausch-Fußrasten-Anlage, zur Montage an den
serienmäßig vorhandenen Befestigungspunkten
 Typ : LSL

II.2.2. Technische Beschreibung : CNC-gefräste Aluminium-Fußrasten-Anlage,
bestehend aus
 - je 2 Auslegern (links + rechts)
 - je 2 Fußrasten (links + rechts)
 - Schalthebel (ggf.)
 - Bremshebel (ggf.)
 - Halterung für Hauptbremszylinder (ggf.)
 Ausführungen : siehe Anlage A, Verwendungsbereich

II.2.3. Werkstoff : Leichtmetall

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

Siehe IV.

IV. Hinweise und Auflagen

IV.1. Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb:

Der Anbau ist gemäß der vom Hersteller mitgelieferten Anbauanleitung vorzunehmen.

IV.2. Hinweise und Auflagen zum Anbau:

Die sichere und dauerhafte Befestigung der Bauteile sowie der korrekte Anschluss der Übertragungseinrichtungen (mechanisch/hydraulisch) ist zu überprüfen.

IV.3. Auf einwandfreie Bedienbarkeit und Wirksamkeit der Schaltung und Betriebsbrems-anlage (Fußbremse) ist zu achten; es ist eine Funktionsprüfung durchzuführen.

IV.4. Auf ausreichenden Abstand zu den Sozius-Fußrasten (2-Personenbetrieb) ist zu achten.

IV.5. Bei hydraulischen Bremsanlagen muss sich der Hauptbremszylinder und der Vorratsbehälter in einer vom Bremsenhersteller vorgesehenen Arbeitslage befinden, um zu gewährleisten, dass beim Betätigen der Bremse keine Luft in das Bremssystem gelangen kann.

IV.6. Auf Freigängigkeit der Fußrastenanlage, speziell die Bedienteile und Übertragungseinrichtungen von Bremse und Schaltung zu allen anderen Fahrzeugteilen ist zu achten.

IV.7. Die elektrische Leitung (Bremsleuchte) als auch die (Brems-) Hydraulikleitung sind gegen Knicken oder Scheuern zu sichern.

Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH Am Grauen Stein, 51105 Köln, Deutschland Benennung/Designation: KBA-P 00010-96 ¹⁾	Technologiezentrum Verkehrssicherheit TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH Am Grauen Stein, 51105 Köln/Cologne Deutschland/Germany	TL_19-3_de_R01 84TG0108-06.docx	Seite 2 / 5
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------	-------------

Prüfgegenstand : Fußrastenanlagen an Krafträdern
Typ : LSL
Hersteller : LSL-Motorradtechnik GmbH, 47809 Krefeld

28.07.2015

- IV.8. Das serienmäßige (Hebel)-Übersetzungsverhältnis für Schalt-/Bremsgestänge wird (ggf. mit geringen Abweichungen) beibehalten.
- IV.9. Die in Anlage A angegebenen Bremshebel-Teillängen stellen das Übersetzungsverhältnis des Fußbremshebels dar.
- IV.10. Der korrekte Einbau sowie die sichere und dauerhafte Befestigung der Umrüstung ist zu überprüfen; ggf. ist eine Einbaubestätigung über den korrekten Einbau der Umrüstung einer autorisierten Person oder Fachwerkstatt vorzulegen.
- IV.11. Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt.

Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden.

Feld	Eintragung
22 (Bem. u. Ausnahmen)	M. FUSSRASTENANLAGE, TYP LSL, AUSF. ++)*

++)	entsprechende Ausführung gemäß gem. Anlage A einsetzen
-----	--------------------------------------------------------

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

V.1. Prüfgrundlage

Die durchgeführten Prüfungen erfolgten gemäß des VdTÜV-Merkblattes 758, "Merkblatt über die Prüfung von Austausch-Fußrastenanlagen", Stand 04/1998.

- V1.1 Die Fußrastenanlage wurden einer Betriebsfestigkeitsprüfung gemäß o.a. Richtlinie unterzogen.
- V1.2. Repräsentative Prüffahrzeuge wurden einer Anbauprüfung bzgl. der Freigängigkeit zu allen anderen Fahrzeugteilen sowie Funktion von Bremse und Schaltung unterzogen.
- V1.3. Mit exemplarisch ausgewählten Prüffahrzeugen wurden Fahrdynamikprüfungen bis in den Bereich der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit und Fahrbahnbeschaffenheiten durchgeführt.

V.2. Prüfungen und deren Ergebnisse

- V.2.1. Eine ausreichende Betriebsfestigkeit der Umrüstung wurde an (Referenz-) Prüfmustern nachgewiesen.
Diese gilt aufgrund der verwendeten Werkstoffe, der Bearbeitungsart, der Oberflächengestaltung und der Dimensionierung der Bauteile als gegeben.
- V.2.2. Aufgrund von, im Vergleich zur Serie, vernachlässigbar kleinen Abweichungen in den Betriebsmaßen (Ausleger-Länge und -Höhe / (Hebel-) Übersetzungsverhältnis) und identischen Befestigungspunkten sind keine negativen Auswirkungen bezüglich der Freigängigkeit und der Bedienbarkeit durch den Anbau der Fußrastenanlage zu erwarten.
- V.2.3. Bei den durchgeführten Fahrversuchen wurden aufgrund von, im Vergleich zur Serie, vernachlässigbar kleinen Abweichungen in der Geometrie der Sitzposition (Abstandsdreieck Lenker - Sitzfläche - Fußraste) keine negativen Auswirkungen durch den Anbau der Fußrastenanlage auf das Fahr-, Lenk- und Bremsverhalten festgestellt.

Prüfgegenstand : Fußrastenanlagen an Krafträdern
Typ : LSL
Hersteller : LSL-Motorradtechnik GmbH, 47809 Krefeld

28.07.2015

V.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse:
 Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt II. beschriebenen Prüfgegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt I. (bzw. Anlage A) angegebenen Verwendungsbereiches.

V.4 Datum der Prüfung : 28.07.2015

V.5. Ort der Prüfung : Köln

VI. Anlagen

0 Erläuterungen zum Nachtrag

A Verwendungsbereich

B Anbauanleitungen (43 Seiten, wird vom Hersteller fahrzeugbezogen beigelegt)

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

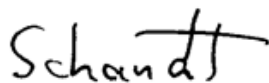
Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis (Reg.-Nr. ZQM 06596-00) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Dieses Teilegutachten darf ohne schriftliche Genehmigung des Technischen Dienstes nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Der Technische Dienst ist für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA anerkannt.¹⁾

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen, bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen oder wenn der o.a. Nachweis über das Qualitätssicherungssystem ungültig wird.

Die Angaben der Teilegutachten bis Nr. 84TG0108-05 vom 12.03.2012 sind in diesem Teilegutachten enthalten.

Köln, 28.07.2015



Dipl.-Ing. Peter Schaudt

Sachverständiger Technischer Dienst

Prüfgegenstand : Fußrastenanlagen an Krafträdern
 Typ : LSL
 Hersteller : LSL-Motorradtechnik GmbH, 47809 Krefeld

28.07.2015

Erläuterungen zum Nachtrag

Anlage 0

- Es wird berichtigt : --
- Es wird geändert : --
- Es wird hinzugefügt : Neue Fahrzeuge im Verwendungsbereich
- Es entfällt : --

Prüfgegenstand : Fußrastenanlage an Krafträdern
 Typ : LSL
 Hersteller : LSL Motorradtechnik GmbH, 47809 Krefeld

28.07.2015
 Anlage A

I. Verwendungsbereich

Die Verwendung der im Teilegutachten Nr. 84TG0108-06 beschriebenen Umrüstung ist an folgenden Fahrzeugtypen zulässig:

Fahrzeughersteller						BUELL (USA) / 1029					
Handelsbezeichnung	Amtl. Typ	EG-BE/ABE	Modell-jahr	Bremshebel-längen [mm]	Aus-führung						
Lightning X1	BL1	e1*92/61*00006	'98 - '02	130,0 / 47,0*	BU3						
Firebolt XB9 R	XB1	e4*92/61*0139	'02 - '10	127,0 / 44,0	BU4						
Firebolt XB12 R	XB1	e4*92/61*0139	'03 - '10	127,0 / 44,0	BU4						
Lightning XB9 S	XB1	e4*92/61*0139	'02 - '10	127,0 / 44,0	BU4						
Lightning XB12 S	XB1	e4*92/61*0139	'03 - '10	127,0 / 44,0	BU4						

* wahlweise: ohne Halteplatte, dann nur Schalt- und Bremshebel (ohne Kennzeichnung)

Fahrzeughersteller						BMW (D) / 0005					
Handelsbezeichnung	Amtl. Typ	EG-BE/ABE	Modell-jahr	Bremshebel-längen [mm]	Aus-führung						
R1100 S ¹⁾	R2S	K083	'98 - '01	130,0 / 33,0	B25						
R1100 S ¹⁾	R2S	e1*92/61*00102	'02 - '04	130,0 / 33,0	B25						
R1100 S ¹⁾	R11S	e1*2002/24*0210	'05 - '06	130,0 / 33,0	B25						
RnineT	R1ST	e1*2002/24*0230	'13 -	130,0 / 30,5	B49						

¹⁾ = Umrüstung an allen Modellvarianten nur mit geänderteter Bremsleitung zulässig, ein Teilegutachten bzw. eine Teile-ABE ist vorzulegen

Fahrzeughersteller						DUCATI (I) / 4042					
Handelsbezeichnung	Amtl. Typ	EG-BE/ABE	Modell-jahr	Bremshebel-längen [mm]	Aus-führung						
748 Biposto /S	748	H 199	'96 - '99	Serie	D16						
748 R	H3	e1*92/61*00037	'99 - '02	Serie	D16						
848	H6	E3*2002/24*0475	'07 - '10	Serie	D42						
916 Biposto /S	916	G 846	'95 - '97	Serie	D16						
996 /R /S	H2	e1*92/61*00012	'98 - '01	Serie	D16						
1098	H7	e3*2002/24*0436	'06 - '09	Serie	D42						
1198	H7	e3*2002/24*0436	'09 - '11	Serie	D42						
M 800 Monster /S	M4	e3*2002/24*0030	'03 - '04	130,0 / 35,0	D23						
M 800 Monster S 2 R	M4	e3*2002/24*0281	'05 - '07	130,0 / 35,0	D23						
M 900 Monster i.E.	M2	e1*92/61*00051	'00 - '01	130,0 / 35,0	D23						
M 900 Monster i.E.	M4	e3*2002/24*0030	'02	130,0 / 35,0	D23						
M 916 Monster S 4 /S 4 R	M4	e3*2002/24*0030	'00 - '04	130,0 / 35,0	D23						
M 1000 Monster /S /Dark	M4	e3*2002/24*0030	'03 - '05	130,0 / 35,0	D23						
M 1000 Monster S 2 R	M4	e3*2002/24*0281	'06 - '08	130,0 / 35,0	D23						
Streetfighter 848	F1	e3*2002/24*0539	'12 -	Serie	D37						
Streetfighter /S	F1	e3*2002/24*0539	'09 -	Serie	D37						

Prüfgegenstand : Fußrastenanlage an Krafträdern
 Typ : LSL
 Hersteller : LSL Motorradtechnik GmbH, 47809 Krefeld

28.07.2015
 Anlage A

Fahrzeughersteller HARLEY DAVIDSON (USA) / 1008					
Handelsbezeichnung	Amtl. Typ	EG-BE/ABE	Modell-jahr	Bremshebel-längen [mm]	Aus-führung
XL 1200 C /L /N /X	XL2	e4*2002/24*0208	'04 -	138,0 / 46,0	HD19
XL 53 C	XL1	e4*92/61*0028	'93 - '03	138,0 / 28,0	HD1
XL 883 /C /R /L /N	XL2	e4*2002/24*0208	'04 -	138,0 / 46,0	HD19
XL 8 /88	XL2	e4*2002/24*0208	'04 -	138,0 / 46,0	HD19
XL 883 R	XL1	e4*92/61*0028	'93 - '03	138,0 / 28,0	HD1
XLH 883	XL1	e4*92/61*0028	'93 - '03	138,0 / 28,0	HD1
XLH 883 /53C	XL2	e4*2002/24*0208	'04 -	138,0 / 46,0	HD19
XLH 1200	XL 1	e4*92/61*0028	'93 - '03	138,0 / 28,0	HD1
XR 1200	XL 2	e4*2002/24*0208	'07 -	137,0 / 44,0	HD22

Fahrzeughersteller HONDA (J) / 7100					
Handelsbezeichnung	Amtl. Typ	EG-BE/ABE	Modell-jahr	Bremshebel-längen [mm]	Aus-führung
CBR 600 F	PC35	K 294	'99 - '00	130,0 / 30,0	H86
CBR 600 F /FS	PC35	e4*92/61*0101	'01 - '06	130,0 / 30,0	H86
CB 750 Seven Fifty	RC42	G035	'92 - '98	138,0 / 46,0	H51
CBR 900 RR	SC28	G 034	'92 - '95	130,0 / 30,0	H47
CBR 900 RR	SC33	H 294	'96 - '99	130,0 / 30,0	H47
CBR 900 RR	SC44	e13*92/61*0019	'00 - '01	130,0 / 28,0	H90
CBR 900 RR	SC50	e13*92/61*0052	'02 - '03	130,0 / 28,0	H90

Fahrzeughersteller HOREX (D) / 1584					
Handelsbezeichnung	Amtl. Typ	EG-BE/ABE	Modell-jahr	Bremshebel-längen [mm]	Aus-führung
VR6 Classic	HX	e1*2002/24*0586	'13 -	138,0 / 25,5	HX02

Fahrzeughersteller HYOSUNG (ROK) / 8254					
Handelsbezeichnung	Amtl. Typ	EG-BE/ABE	Modell-jahr	Bremshebel-längen [mm]	Aus-führung
GT 650 R	GT650	e9*2002/24*0002	'05 - '06	127,0 / 44,0	HY1

Prüfgegenstand : Fußrastenanlage an Krafträdern
 Typ : LSL
 Hersteller : LSL Motorradtechnik GmbH, 47809 Krefeld

28.07.2015
 Anlage A

Fahrzeughersteller		KAWASAKI (J) / 7103			
Handelsbezeichnung	Amtl. Typ	EG-BE/ABE	Modell-jahr	Bremshebel-längen [mm]	Aus-führung
ER-6 f, ABS	EX650A	e1*2002/24*0269	'06 - '08	130,0 / 30,0	K113 ²⁾
ER-6 f ABS	EX650C	e1*2002/24*0417	'09 - '11	128,0 / 25,0	K133 ²⁾
ER-6 n, ABS	ER650A	e1*2002/24*0260	'06 - '08	130,0 / 30,0	K113 ²⁾
ER-6 n ABS	ER650A	e1*2002/24*0409	'09 - '11	128,0 / 25,0	K133 ²⁾
W 650	EJ650A	e4*92/61*0010	'99 - '06	170,0 / -	K86
W 800	EJ800A	e1*2002/24*0497	'11 -	170,0 / -	K86
W 800	EJ800A	e1*2002/24*0497	'11 -	218,0 / -	K86
Z 750	ZR750J	e1*92/61*0179	'04 - '06	128,0 / 27,5	K102
Z 750, ABS	ZR750L	e1*2002/24*0309	'07 -	130,0 / 30,0	K124
Z 750 R, ABS	ZR750N	e1*2002/24*0487	'11 -	128,0 / 27,5	K124
Z 750 S	ZR750J	e1*92/61*0179	'05 - '06	128,0 / 27,5	K102
Z 1000	ZRT00A	e1*92/61*0172	'03 - '06	128,0 / 27,5	K102
Z 1000, ABS	ZRT00B	e4*2002/24*1275	'07 - '09	130,0 / 30,0	K124
ZRX 1100 ¹⁾	ZRT10C	H 619	'97- '99	130,0 / 27,5	K82
ZRX 1100 ¹⁾	ZRT10C	e4*92/61*0011	'00 - '01	130,0 / 27,5	K82
ZRX 1200 /R /S ¹⁾	ZRT20A	e4*92/61*0106	'01 - '07	130,0 / 27,5	K82
ZX-6 R	ZX600F	G 937	'95 - '97	122,0 / 27,5	K50
ZX-6 R	ZX600G	H 967	'98 - '99	130,0 / 30,0	K83
ZX-6 R	ZX600J	e4*92/61*0042	'00 - '01	130,0 / 30,0	K83
ZX-6 R	ZX636A	e4*92/61*0141	'02	130,0 / 30,0	K83
ZX-7 R	ZX750N	H 202	'96 - '02	122,0 / 27,5	K50
ZX-9 R	ZX900B	G 588	'94 - '97	122,0 / 27,5	K50
ZX-9 R	ZX900C	H 884	'98 - '99	130,0 / 30,0	K83
ZX-9 R	ZX900E	e1*92/61*00054	'00 - '03	130,0 / 30,0	K83
ZX-12 R	ZXT20A	e1*92/61*00065	'00 - '06	128,0 / 27,5	K95
ZXR 750 /R	ZX750J	F 671	'91 - '92	122,0 / 27,5	K50

¹⁾ = Umrüstung an allen Modellvarianten nur mit geänderter Bremsleitung zulässig, ein Teilegutachten bzw. eine Teile-ABE ist vorzulegen

²⁾ = Der zweite Rastenträger ist mit S93 gekennzeichnet

Fahrzeughersteller		MOTO GUZZI (I) / 4003			
Handelsbezeichnung	Amtl. Typ	EG-BE/ABE	Modell-jahr	Bremshebel-längen [mm]	Aus-führung
V7 Classic /Cafe /Racer	LW	e11*2002/24*0671	'09 -	130,0 / 27,5	M18

Prüfgegenstand : Fußrastenanlage an Krafträdern
 Typ : LSL
 Hersteller : LSL Motorradtechnik GmbH, 47809 Krefeld

28.07.2015
 Anlage A

Fahrzeughersteller			SUZUKI (J) / 7102		
Handelsbezeichnung	Amtl. Typ	EG-BE/ABE	Modell-jahr	Bremshebel-längen [mm]	Aus-führung
GSF 600 /S Bandit	GN77B	H008	'95 - '99	130,0 / 30,0	S60
GSF 600 /S Bandit	WVA8	e4*92/61*0060	'00 - '04	130,0 / 30,0	S60
GSF 650 /S Bandit	WVB5	e4*2002/24*0359	'05 - '06	130,0 / 30,0	S60
GSF 650 /S, ABS Bandit	WVCJ	e4*2002/24*1342	'07 - '08	130,0 / 30,0	S117
GSF 650 /S, ABS	WVCZ	e4*2002/24*2163	'09 -	130,0 / 30,0	S117
GSF 1200 /S Bandit	GV75A	H344	'96 - '99	130,0 / 30,0	S60
GSF 1200 /S Bandit	WVA9	e4*92/61*0086	'00 - '04	130,0 / 30,0	S60
GSF 1200 /S, ABS Bandit	WVCB	e4*2002/24*0850	'06	130,0 / 30,0	S60
GSF 1250 /S, ABS Bandit	WVCH	e4*2002/24*1300	'07 -	130,0 / 30,0	S117
GSR 750, ABS	C5	e4*2002/24*2594	'11 -	130,0 / 30,0	S120
GSX 1250 FA	WVCH	e4*2002/24*1300	'10 -	130,0 / 30,0	S117
GSX 1300 BK, ABS B-King	WVCR	e4*2002/24*1531	'08 - '10	128,0 / 27,5	S119
GSX 1300 R Hayabusa	WVA1	e4*92/61*0012	'99 - '05	130,0 / 30,0	S77
GSX 1300 R Hayabusa	WVA1	e4*2002/24*0852	'06- '07	130,0 / 30,0	S77
GSX 1300 R, ABS ¹⁾ Hayabusa	WVCK	e4*2002/24*1618	'08 -	130,0 / 33,0	S120
GSX-R 600	AD	H583	'97 - '00	130,0 / 30,0	S63
GSX-R 600	WVBG	e4*92/61*0100	'01 - '03	128,0 / 27,5	S93
GSX-R 600	WVB2	e4*2002/24*0253	'04 - '05	128,0 / 27,5	S93
GSX-R 600	WVCE	e4*2002/24*0849	'06 - '07	130,0 / 33,0	S108
GSX-R 600	WVCV	e4*2002/24*1756	'08 - '10	130,0 / 33,0	S108
GSX-R 600	C3	e4*2002/24*2578	'11 -	130,0 / 33,0	S108
GSX-R 750	GR7DB	H254	'96 - '99	130,0 / 30,0	S63
GSX-R 750	WVBD	e4*92/61*0068	'00 - '03	128,0 / 27,5	S93
GSX-R 750	WVB3	e4*2002/24*0261	'04 - '05	128,0 / 27,5	S93
GSX-R 750	WVCF	e4*2002/24*0890	'06 - '07	130,0 / 33,0	S108
GSX-R 750	WVCW	e4*2002/24*1852	'08 - '10	130,0 / 33,0	S108
GSX-R 750	C4	e4*2002/24*2587	'11 -	130,0 / 33,0	S108
GSX-R 1000	WVBL	e4*92/61*0108	'01 - '02	128,0 / 27,5	S93
GSX-R 1000	WVBZ	e4*92/61*0193	'03 - '04	128,0 / 27,5	S93
GSX-R 1000	WVCL	e4*2002/24*1343	'07 - '08	128,0 / 27,5	S114
GSX-R 1000	WVCY	e4*2002/24*2132	'09 -	130,0 / 33,0	S108
GSX-S 1000 ABS	DG	e4*2002/24*3135	'15 -	130,0 / 33,0	S135
SFV 650 Gladius	WVCX	e4*2002/24*2102	'08 -	128,0 / 25,0	S124
SV 650 /S	AV	K329	'99 - '02	130,0 / 30,0	S63
SV 650 /S ³⁾	WVBY	e4*2002/24*0192	'03 - '08	128,0 / 27,5	S93
SV 1000 /S ¹⁾	WVBX	e4*92/61*0191	'03 - '05	128,0 / 27,5	S93
TL 1000 S	AG	H632	'97 - '01	128,0 / 27,5	S63
TL 1000 R	AM	H977	'98 - '99	128,0 / 27,5	S63

¹⁾ = Umrüstung an allen Modellvarianten nur mit geänderter Bremsleitung zulässig, ein Teilegutachten bzw. eine Teile-ABE ist vorzulegen

³⁾ = Umrüstung an allen Modellvarianten ab Modelljahr 2005 nur mit geänderter Bremsleitung zulässig, ein Teilegutachten bzw. eine Teile-ABE ist vorzulegen

Prüfgegenstand : Fußrastenanlage an Krafträdern
 Typ : LSL
 Hersteller : LSL Motorradtechnik GmbH, 47809 Krefeld

28.07.2015
 Anlage A

Fahrzeughersteller						TRIUMPH (GB) / 2014
Handelsbezeichnung	Amtl. Typ	EG-BE/ABE	Modell-jahr	Bremshebel-längen [mm]	Aus-führung	
Bonneville /T100	908MD	e11*92/61*00030	'02 - '06	130,0 / 30,0	T24	
Bonneville /T100	986MF	e11*2002/24*0123	'05 - '07	130,0 / 30,0	T24	
Bonneville /T100	986MF	e11*2002/24*0609	'08 -	130,0 / 30,0	T24	
Daytona 600	806LW	e11*92/61*00082	'04	130,0 / 30,0	T22	
Daytona 955i /T595	T595	H658	'97 - '01	130,0 / 30,0	T14	
Daytona 955i	595N	e11*92/61*00041	'02 - '05	130,0 / 30,0	T14	
Speed Four	806LB	e11*92/61*00054	'02 - '05	130,0 / 30,0	T22	
Speed Triple /T509	T509	H682	'97 - '01	130,0 / 30,0	T14	
Speed Triple	595N	e11*92/61*00041	'02 - '04	130,0 / 30,0	T14	
Thunderbird Sport	T309RT	H046	'98 - '00	127,0 / 44,0	T20	
Thunderbird Sport	309RD	e11*92/61*00010	'03 - '04	127,0 / 44,0	T20	
Thruxton 900	986ME	e11*2002/24*0109	'05 - '07	120,0 / 32,0	T31	
Thruxton 900	986ME2	e11*2002/24*0625	'08 -	120,0 / 32,0	T31	
Thruxton 900 *)	986ME	e11*2002/24*0109	'05 - '07	102,0 / 27,3	T31	
Thruxton 900 *)	986ME2	e11*2002/24*0625	'08 -	102,0 / 27,3	T31	
TT 600	806AD	e11*00021	'00 - '03	130,0 / 30,0	T22	

*) alternative Ausführung: ohne Halteplatte, dann nur Bremshebel (mit Kennzeichnung)

Fahrzeughersteller						YAMAHA (J) / 7101
Handelsbezeichnung	Amtl. Typ	EG-BE/ABE	Modell-jahr	Bremshebel-längen [mm]	Aus-führung	
FZS 1000 Fazer	RN06	e1*92/61*00103	'01 - '04	128,0 / 27,5	Y86	
FZS 1000 Fazer	RN14	e13*2002/24*0021	'05	128,0 / 27,5	Y86	
SR 400	RH05	e13*2002/24*0672	'13 -	133,0 / 32,0	Y33	
SR 500	2J4	A653	'78 - '83	133,0 / 32,0	Y33	
SR 500	48T	D392	'84 - '99	133,0 / 32,0	Y33	
TRX 850	4UN	H283	'95 - '00	130,0 / 30,0	Y69	
VMX 1200 Vmax ¹⁾	1GR	-	'85 - '89	130,0 / 30,0	Y44	
VMX 1200 Vmax ¹⁾	1FK	-	'86 - '89	130,0 / 30,0	Y44	
VMX 1200 Vmax ¹⁾	1JH	-	'85 - '89	130,0 / 30,0	Y44	
VMX 1200 Vmax ¹⁾	2EN	-	'96 - '02	130,0 / 30,0	Y44	
VMX 1200 Vmax ¹⁾	2LT	-	'86 - '89	130,0 / 30,0	Y44	
VMX 1200 Vmax ¹⁾	2WE	-	'86 - '89	130,0 / 30,0	Y44	
VMX 1200 Vmax ¹⁾	3JP	-	'89	130,0 / 30,0	Y44	
VMX 1200 Vmax ¹⁾	3LR	-	'89 - '90	130,0 / 30,0	Y44	
VMX 1200 Vmax ¹⁾	3UF	-	'91 - '99	130,0 / 30,0	Y44	
XJR 1200 /SP ¹⁾	4PU	G978	'95 - '99	130,0 / 27,5	Y73	

Prüfgegenstand : Fußrastenanlage an Krafträdern
 Typ : LSL
 Hersteller : LSL Motorradtechnik GmbH, 47809 Krefeld

28.07.2015
 Anlage A

Fahrzeughersteller		YAMAHA (J) / 7101			
Handelsbezeichnung	Amtl. Typ	EG-BE/ABE	Modell-jahr	Bremshebel-längen [mm]	Aus-führung
XJR 1300 ¹⁾	RP02	K266	'99 - '01	130,0 / 27,5	Y73
XJR 1300 ¹⁾	RP06	e1*92/61*00134	'02 - '03	130,0 / 27,5	Y73
XJR 1300 ¹⁾	RP10	e1*92/61*0204	'04 - '06	130,0 / 27,5	Y73
XJR 1300 ¹⁾	RP19	e13*2002/24*0168	'07 - '14	130,0 / 27,5	Y73
XJR 1300	RP19	e13*2002/24*0168	'14 -	130,0 / 27,5	Y139
XS 650	447	9623	'75-'83	150,0 / 70,0	Y17
YZF 750 R	4HN	G346	'93 - '96	130,0 / 30,0	Y69
YZF 750 R	4HD	-	'93 - '96	130,0 / 30,0	Y69
YZF 750 SP	4HT	G347	'93 - '96	130,0 / 30,0	Y69
YZF 1000 R Thunder Ace	4VD	H443	'96 - '98	130,0 / 30,0	Y69
YZF 1000 R Thunder Ace	4SV	-	'96 - '98	130,0 / 30,0	Y69
YZF R 1	RN01	H917	'98 - '99	130,0 / 28,0	Y77
YZF R 1	RN04	e1*92/61*00063	'00- '01	130,0 / 28,0	Y77
YZF R 6	RJ03	K265	'98 - '03	130,0 / 28,0	Y79

¹⁾ = Umrüstung an allen Modellvarianten nur mit geänderter Bremsleitung zulässig, ein Teilegutachten bzw. eine Teile-ABE ist vorzulegen

Legende:

/... = Gutachten gilt auch für diese Modellvariante
 , ABS = Gutachten gilt auch für Modelle mit Anti-Blockier-System



Montageanleitung

Artikel-Nr. : **110B049**
Produkt : **Rastenanlage**
Fahrzeughersteller : **BMW**
Modell : **RnineT (R1ST) 2014-**

Wichtige Hinweise:

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind, andernfalls empfehlen wir dringend die Montage in einer Fachwerkstatt. Ein fehlerhafter Anbau kann das Fahrverhalten des Motorrads negativ beeinflussen und Ihre Gesundheit und Ihr Leben gefährden.

Im Folgenden werden die unten aufgeführten Symbole verwandt, beachten Sie bitte diese Hinweise.



Warnung! Wichtiger Montage-Hinweis. Bei Nichtbeachtung können Gesundheit und Leben gefährdet sein.



Tipps zur Montage, Pflege oder zur Vermeidung von Schäden.



Diese Rastenanlage wird vormontiert geliefert! Alle Verbindungselemente, die nicht zur Montage oder zum Einstellen der Rastenanlage verwendet werden, sind endfest montiert und mit Schraubensicherungsmittel eingesetzt. Endfest vormontierte Elemente werden in der Montageanleitung nicht beschrieben. Alle in der Anleitung beschriebenen Verbindungselemente, die nicht durch Konter- oder selbstsichernde Muttern fixiert werden, sollten mit mittelfestem Schraubensicherungsmittel (z. B. Loctite 243) eingesetzt werden.

Für alle Verschraubungen mit dem Rahmen gelten die Anzugsmomente des Herstellers.
Für alle anderen Verbindungen der Rastenanlage gelten folgende Drehmomente:

M5	=	6Nm	M8	=	20Nm
M6	=	10Nm	M10 x 1,25	=	30Nm

Wartung:



Prüfen Sie die korrekte Funktion der Rastenanlage im Rahmen der, für das Motorrad vorgeschriebenen, Wartungsintervalle. Die Lagerstellen der Hebel sollten mit **partikelfreiem** Barium- oder Lithiumfett (kein MoS₂) geschmiert werden.

Demontage:

Lösen Sie zunächst die Steckerverbindung zum Bremslichtschalter.
Demontieren Sie dann den Schalthebel und die originale Fußrastenanlage.
Schneiden Sie den Hilfshebel des Seitenständers mit geeignetem Werkzeug bündig am Seitenständerrohr ab und versiegeln Sie die Schnittstelle um Korrosion vorzubeugen.

Öffnen Sie nicht die Verschraubung der Bremsleitung!

Schritt 1:

Getriebeschalthebel mit Schlitz senkrecht unter Verwendung der Distanzbuchse $\varnothing 19,5 \times 14,1 \times 12\text{mm}$ aufschieben, danach mit M6x25mm und Sperrkantscheibe auf Getriebeschaltwelle montieren.

Schritt 2:

Ausführung original Heck:

Rastenanlage mit M8 x 20mm mit Schraubensicherungsmittel am Rahmen montieren.

Ausführung kurzes Heck :

Rastenanlage mit M8 x 25mm mit Schraubensicherungsmittel und zusätzlich 2x Distanzscheibe $\varnothing 22 \times 8,4 \times 5\text{mm}$ am Rahmen montieren.

Schritt 3:

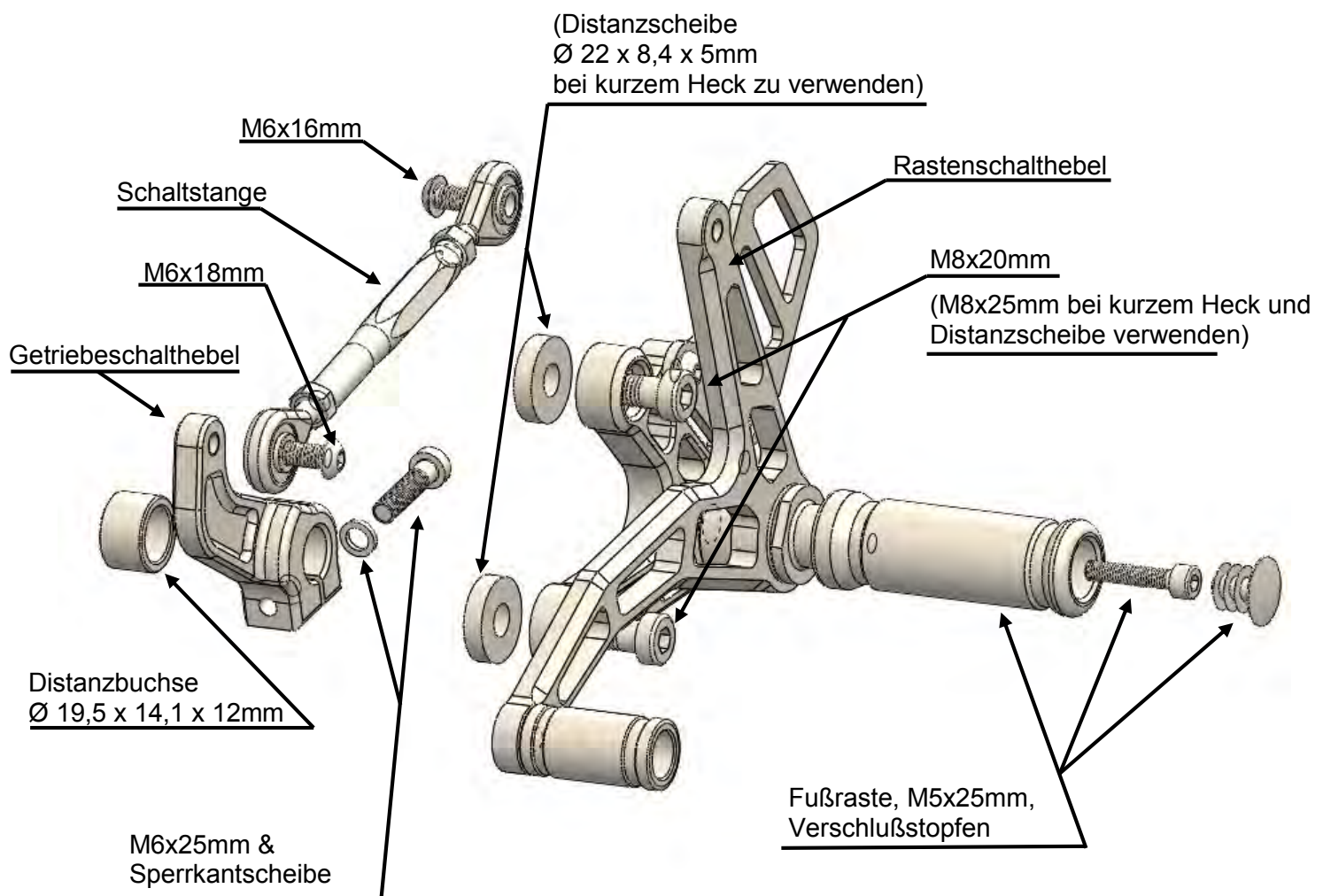
Fußraste mit M5 x 25mm (6Nm) und Schraubensicherungsmittel montieren und Verschlussstopfen einsetzen.

Schritt 4:

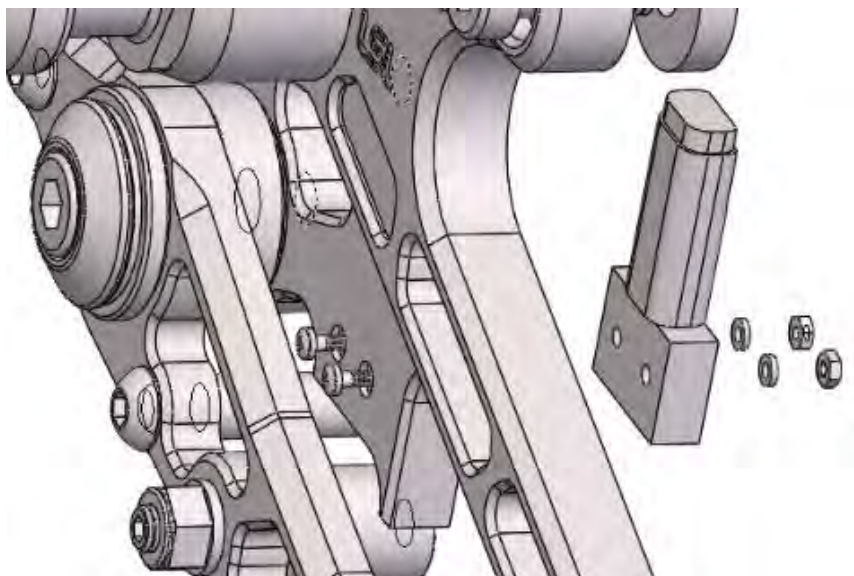
Verbindung zwischen Getriebeschalthebel und Rastenschalthebel durch Schaltstange mit zwei Uniballgelenken herstellen.

Getriebeschalthebel mit M6x18 ULS – Rastenschalthebel mit M6x16 ULS befestigen.

Stellen Sie sich die gewünschte Position durch verdrehen der Schaltstange ein und fixieren Sie die Position durch kontern der Muttern gegen die Schaltstange.



Schritt 1:



Zuerst den Bremslichtschalter am Kabel anschließen und dann an LSL Rastenanlage in original Position mit den mitgelieferten M2 x 14mm Schrauben M2 Scheiben und M2 Muttern befestigen.

Schritt 2:

Ausführung original Heck:

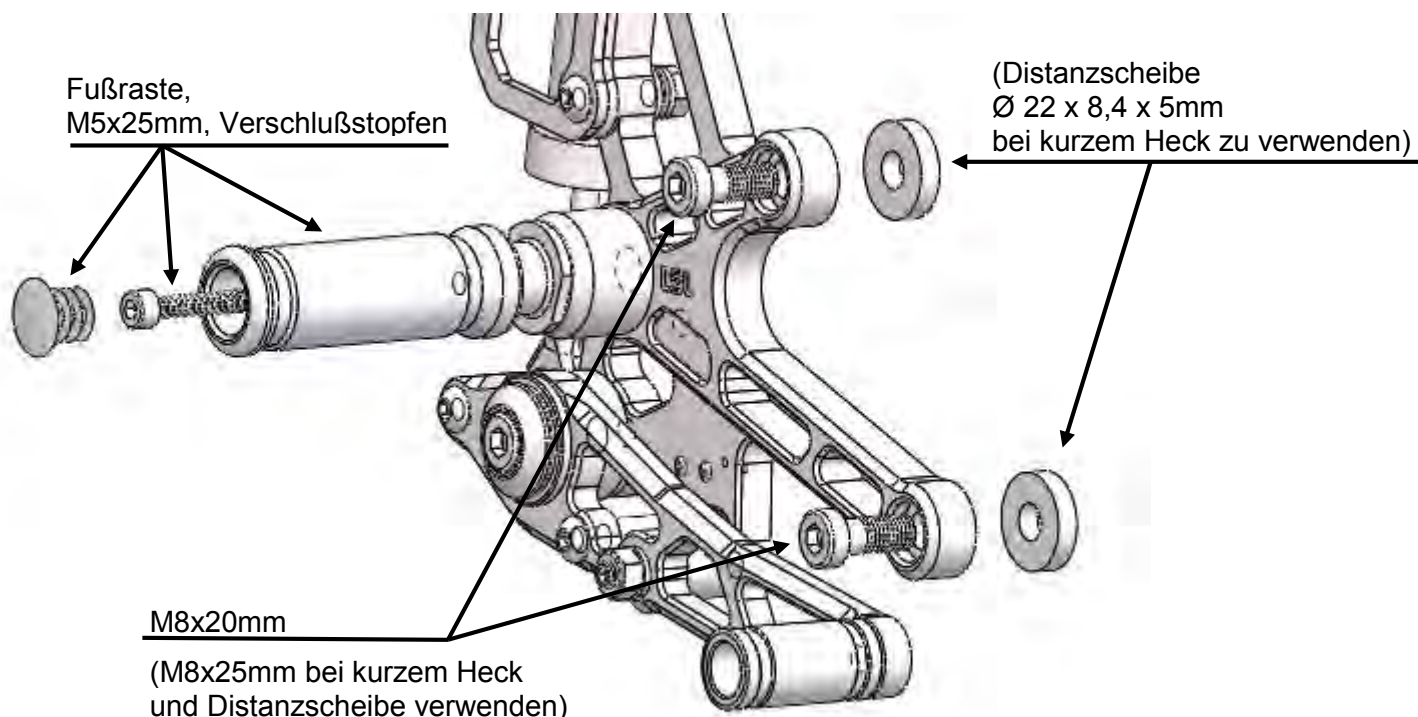
Rastenanlage mit M8 x 20mm und Schraubensicherungsmittel am Rahmen montieren.

Ausführung kurzes Heck :

Rastenanlage mit M8 x 25mm mit Schraubensicherungsmittel und zusätzlich 2x Distanzscheibe Ø 22 x 8,4 x 5mm am Rahmen montieren.

Schritt 3:

Fußraste mit M5x25 (6Nm) und Schraubensicherungsmittel montieren und Verschlußstopfen einsetzen.



Schritt 4:

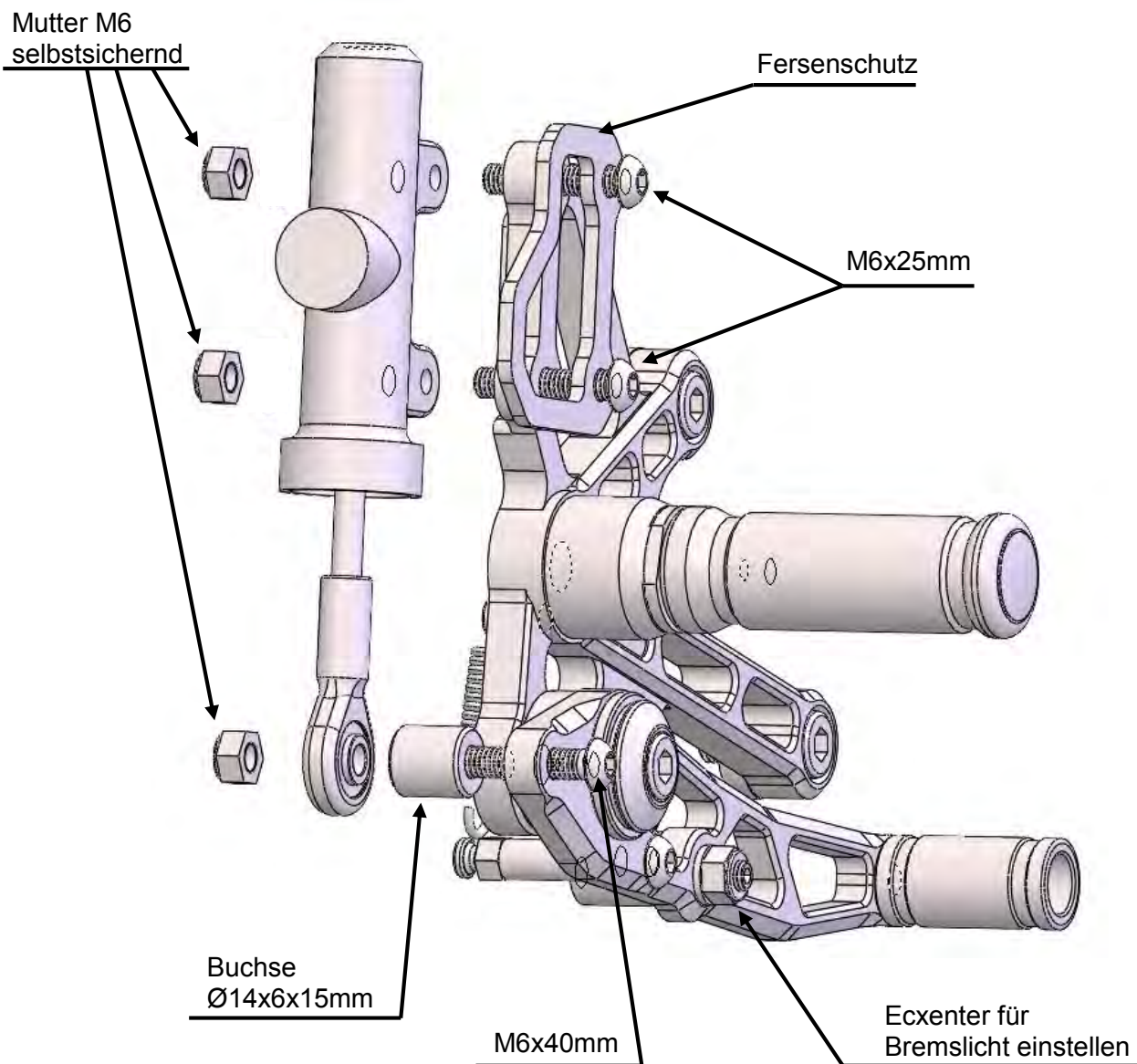
Bremspumpe und Fersenschutz mit zwei Schrauben M6x25mm und 2x Mutter M6 selbstsichernd montieren.

Schritt 5:

Verbindung zwischen Bremshebel und Bremspumpe unter Verwendung von M6x40mm ULS und Buchse $\varnothing 14 \times 6,2 \times 15 \text{mm}$ herstellen.

Schritt 6:

Bremshebel an der Bremspumpe so einstellen, daß ein Spiel entsteht und die Bremse nicht dauerhaft betätigt wird. Excenter am Bremshebel so einstellen, daß der Bremslichtschalter korrekt arbeitet.





Anbauanleitung

Artikel-Nr. : **110D042SW**
 Produkt : **Rastenanlage**
 Marke : **Ducati**
 Modell : **848 / 848^{EVO} 2008 →**
 1098 / 1098S / 1098R 2007 - 2009
 1198 / 1198S / 1198SP / 1198R 2009 - 2011

Wichtige Hinweise:

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind, andernfalls empfehlen wir dringend die Montage in einer Fachwerkstatt. Ein fehlerhafter Anbau kann das Fahrverhalten des Motorrads negativ beeinflussen und Ihre Gesundheit und Ihr Leben gefährden.

Im Folgenden werden die unten aufgeführten Symbole verwendet, beachten Sie bitte diese Hinweise.



Warnung! Wichtiger Montage-Hinweis. Bei Nichtbeachtung können Gesundheit und Leben gefährdet sein.



Tipps zur Montage, Pflege oder zur Vermeidung von Schäden.

Montage:

Demontieren Sie zunächst die originale Fußrastenanlage. Folgende Originalteile werden wiederverwendet: Bremspumpe mit Hebel, beide Kugelgelenke der Schaltung und der Getriebeschalthebel.



Diese Rastenanlage wird vormontiert geliefert! Alle Verbindungselemente, die nicht zur Montage oder zum Einstellen der Rastenanlage verwendet werden, sind endfest montiert und mit Schraubensicherungsmittel eingesetzt. Endfest verbundene Elemente werden in der Montageanleitung nicht beschrieben. Alle in der Anleitung beschriebenen Verbindungselemente, die nicht durch Konter- oder selbstsichernde Muttern fixiert werden, sollten mit mittelfestem Schraubensicherungsmittel (z. B. Loctite 243) eingesetzt werden.

Für alle Verschraubungen mit dem Fahrzeug gelten die Anzugsmomente des Herstellers. Für alle anderen Verbindungen der Rastenanlage gelten folgende Drehmomente:

M5	=	6Nm
M6	=	10Nm
M8	=	20Nm
M10 x 1,25	=	30Nm

Wartung:

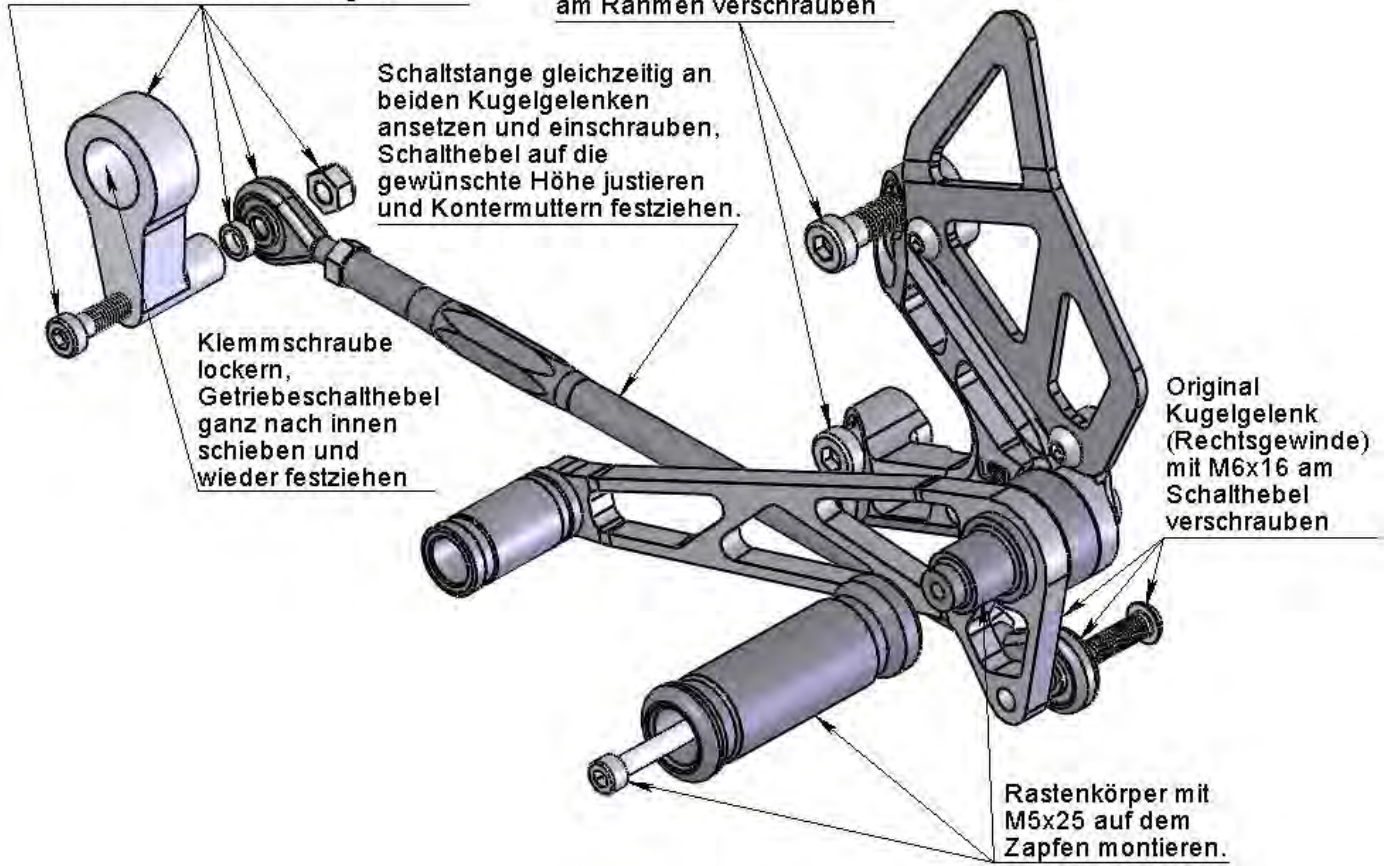


Prüfen Sie die korrekte Funktion der Rastenanlage im Rahmen der, für das Motorrad vorgeschriebenen, Wartungsintervalle. Die Lagerstellen der Hebel sollten mit **partikelfreiem** (kein MoS₂) Barium- oder Lithiumfett auf Seifenbasis geschmiert werden.

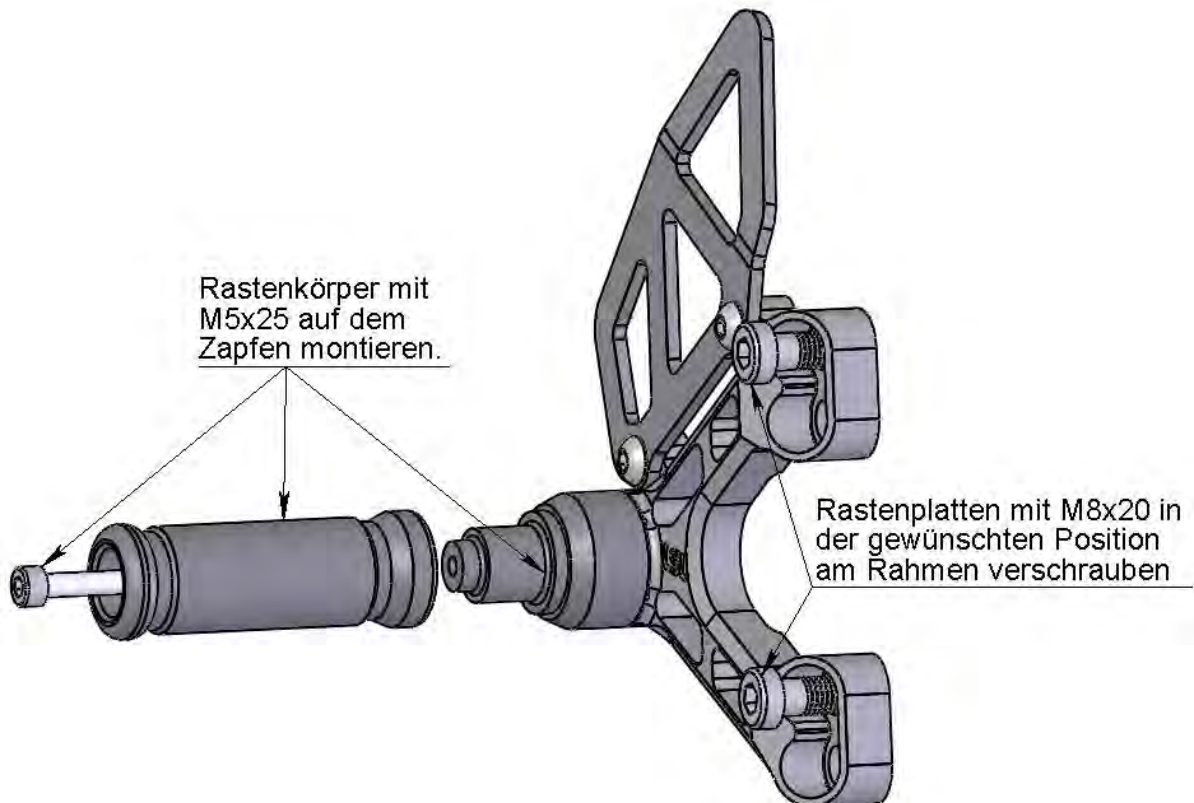
Montage links:

Original Kugelgelenk (Linksgewinde) mit M6x22, zwischenliegender Buchse (l=3mm) und selbstsichernder Mutter M6 wieder am Hebel befestigen

Rastenplatten mit M8x20 in der gewünschten Position am Rahmen verschrauben



Montage rechts:





Anbauanleitung

Artikel-Nr. : **110H051 & 110H051SW**
 Produkt : **Rastenanlage**
 Marke : **Honda**
 Modell (Typ) : **CB 750 Seven Fifty (RC42) 1992 - 1998**

Wichtige Hinweise:

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind, andernfalls empfehlen wir dringend die Montage in einer Fachwerkstatt. Ein fehlerhafter Anbau kann das Fahrverhalten des Motorrads negativ beeinflussen und Ihre Gesundheit und Ihr Leben gefährden.

Im Folgenden werden die unten aufgeführten Symbole verwendet, beachten Sie bitte diese Hinweise.



Warnung! Wichtiger Montage-Hinweis. Bei Nichtbeachtung können Gesundheit und Leben gefährdet sein.



Tipps zur Montage, Pflege oder zur Vermeidung von Schäden.

Montage:

Demontieren Sie zunächst die originale Fußrastenanlage. Folgende Originalteile werden wiederverwendet: Bremshebelwelle und der Getriebeschalthebel.



Diese Rastenanlage wird vormontiert geliefert! Alle Verbindungselemente, die nicht zur Montage oder zum Einstellen der Rastenanlage verwendet werden, sind endfest montiert und mit Schraubensicherungsmittel eingesetzt. Endfest verbundene Elemente werden in der Montageanleitung nicht beschrieben. Alle in der Anleitung beschriebenen Verbindungselemente, die nicht durch Konter- oder selbstsichernde Muttern fixiert werden, sollten mit mittelfestem Schraubensicherungsmittel (z. B. Loctite 243) eingesetzt werden.



Der Getriebeschalthebel muss ca. 5 Zähne gegen den Uhrzeigersinn versetzt werden und sollte möglichst im rechten Winkel zur Schaltstange stehen.



Der Ausleger des Seitenständers muss zumindest gekürzt oder entfernt werden.

Für alle Verschraubungen mit dem Fahrzeug gelten die Anzugsmomente des Herstellers. Für alle anderen Verbindungen der Rastenanlage gelten folgende Drehmomente:

M5	=	6Nm
M6	=	10Nm
M8	=	20Nm
M10 x 1,25	=	30Nm

Wartung:

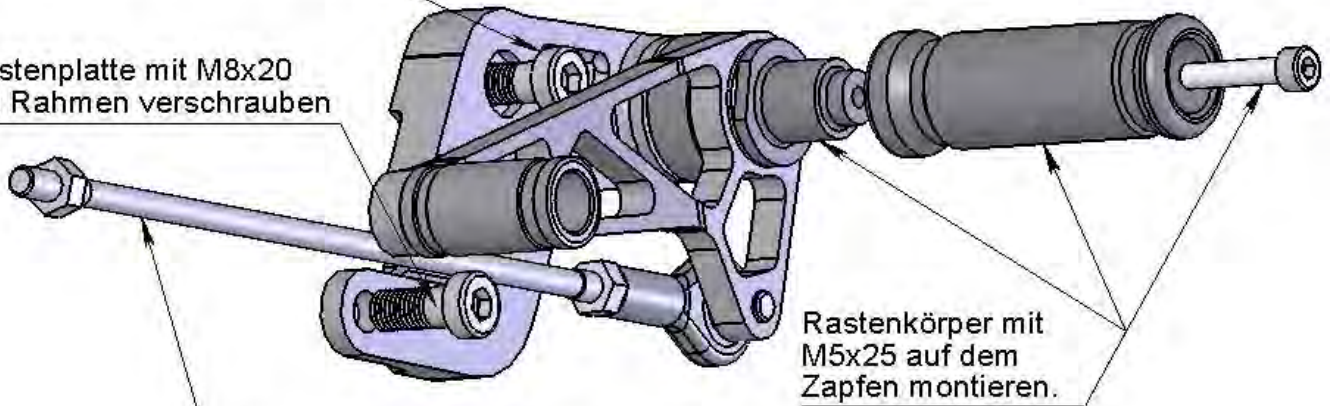


Prüfen Sie die korrekte Funktion der Rastenanlage im Rahmen der, für das Motorrad vorgeschriebenen, Wartungsintervalle. Die Lagerstellen der Hebel sollten mit **partikelfreiem** (kein MoS₂) Barium- oder Lithiumfett auf Seifenbasis geschmiert werden.

Montage links:

Rastenplatte mit M8x25
am Rahmen verschrauben

Rastenplatte mit M8x20
am Rahmen verschrauben



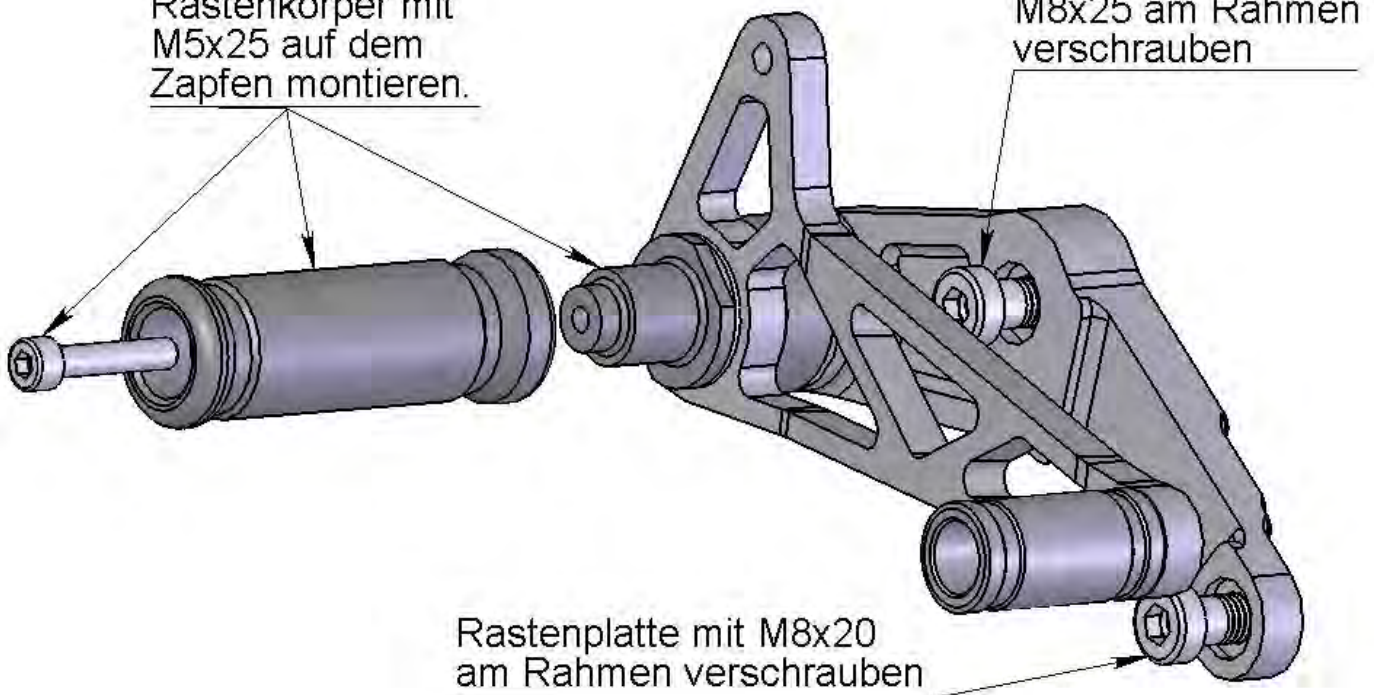
Rastkörper mit
M5x25 auf dem
Zapfen montieren.

Schaltstange gleichzeitig an beiden Kugelgelenken
ansetzen und einschrauben, Schalthebel auf die
gewünschte Höhe justieren und Kontermuttern festziehen.

Montage rechts (Schritt 1):

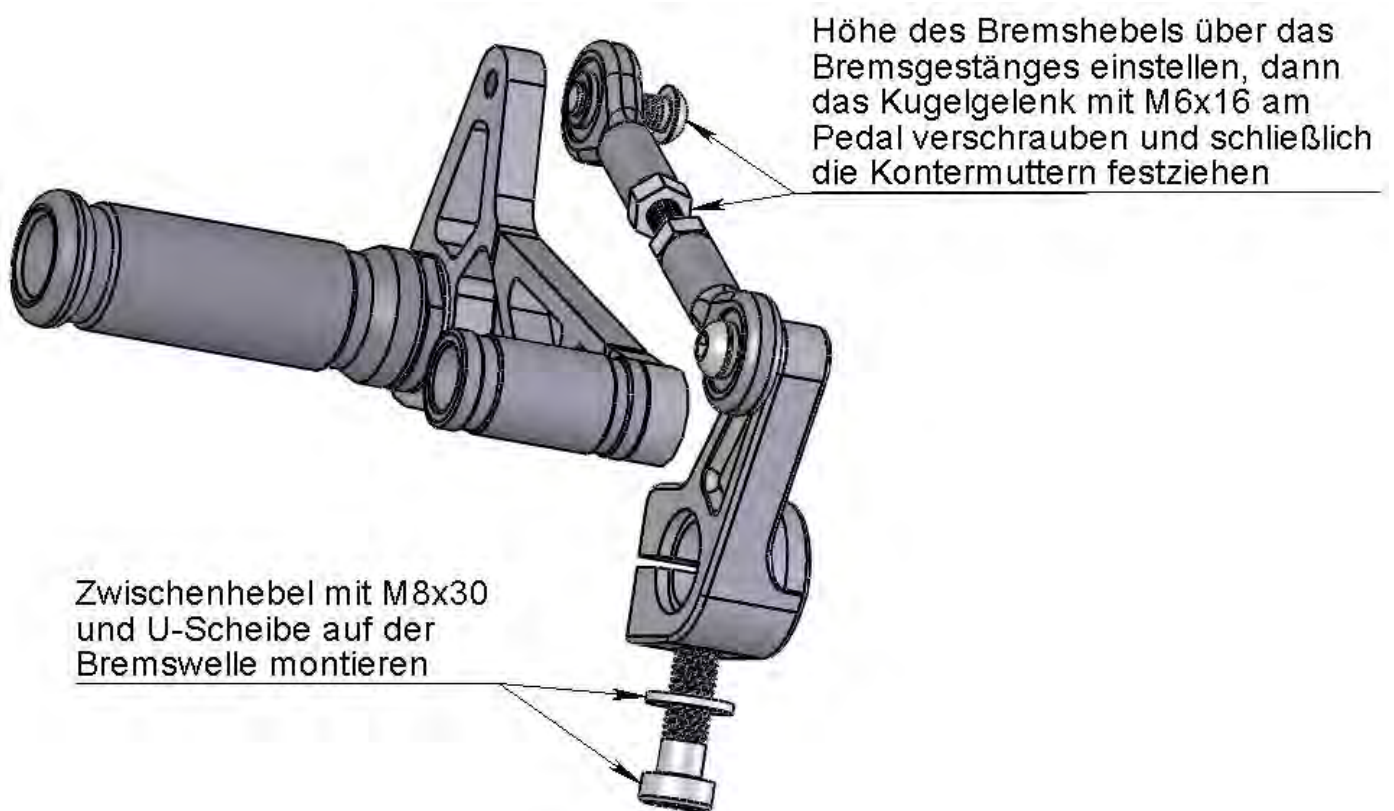
Rastkörper mit
M5x25 auf dem
Zapfen montieren.

Rastenplatte mit
M8x25 am Rahmen
verschrauben



Rastenplatte mit M8x20
am Rahmen verschrauben

Montage rechts (Schritt 2):





Montageanleitung

Artikel-Nr. : **110HX02**
Produkt : **Rastenanlage**
Fahrzeughersteller : **Horex**
Modell(Typ) : **VR6 Classic (HX12) 2013-**

Wichtige Hinweise:

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind, andernfalls empfehlen wir dringend die Montage in einer Fachwerkstatt. Ein fehlerhafter Anbau kann das Fahrverhalten des Motorrads negativ beeinflussen und Ihre Gesundheit und Ihr Leben gefährden.

Im Folgenden werden die unten aufgeführten Symbole verwandt, beachten Sie bitte diese Hinweise.



Warnung! Wichtiger Montage-Hinweis. Bei Nichtbeachtung können Gesundheit und Leben gefährdet sein.



Tipps zur Montage, Pflege oder zur Vermeidung von Schäden.



Diese Rastenanlage wird vormontiert geliefert! Alle Verbindungselemente, die nicht zur Montage oder zum Einstellen der Rastenanlage verwendet werden, sind endfest montiert und mit Schraubensicherungsmittel eingesetzt. Endfest vormontierte Elemente werden in der Montageanleitung nicht beschrieben. Alle in der Anleitung beschriebenen Verbindungselemente, die nicht durch Konter- oder selbstsichernde Muttern fixiert werden, sollten mit mittelfestem Schraubensicherungsmittel (z. B. Loctite 243) eingesetzt werden.

Für alle Verschraubungen mit dem Rahmen gelten die Anzugsmomente des Herstellers. Für alle anderen Verbindungen der Rastenanlage gelten folgende Drehmomente:

M5	=	6Nm	M8	=	20Nm
M6	=	10Nm	M10 x 1,25	=	30Nm

Wartung:



Prüfen Sie die korrekte Funktion der Rastenanlage im Rahmen der, für das Motorrad vorgeschriebenen, Wartungsintervalle. Die Lagerstellen der Hebel sollten mit **partikelfreiem** Barium- oder Lithiumfett (kein MoS₂) geschmiert werden.

Demontage:

Demontieren Sie die originale Fußrastenanlage, die Bremspumpe verbleibt dabei am Fahrzeug!

Öffnen Sie nicht die Verschraubung der Bremsleitung!

Montage linke Seite:

Schritt 1:

Montieren Sie die linke Rastenanlage mit M8x20mm (20Nm) und Schraubensicherungsmittel am Hauptrahmen Ihres Fahrzeugs.

Schritt 2:

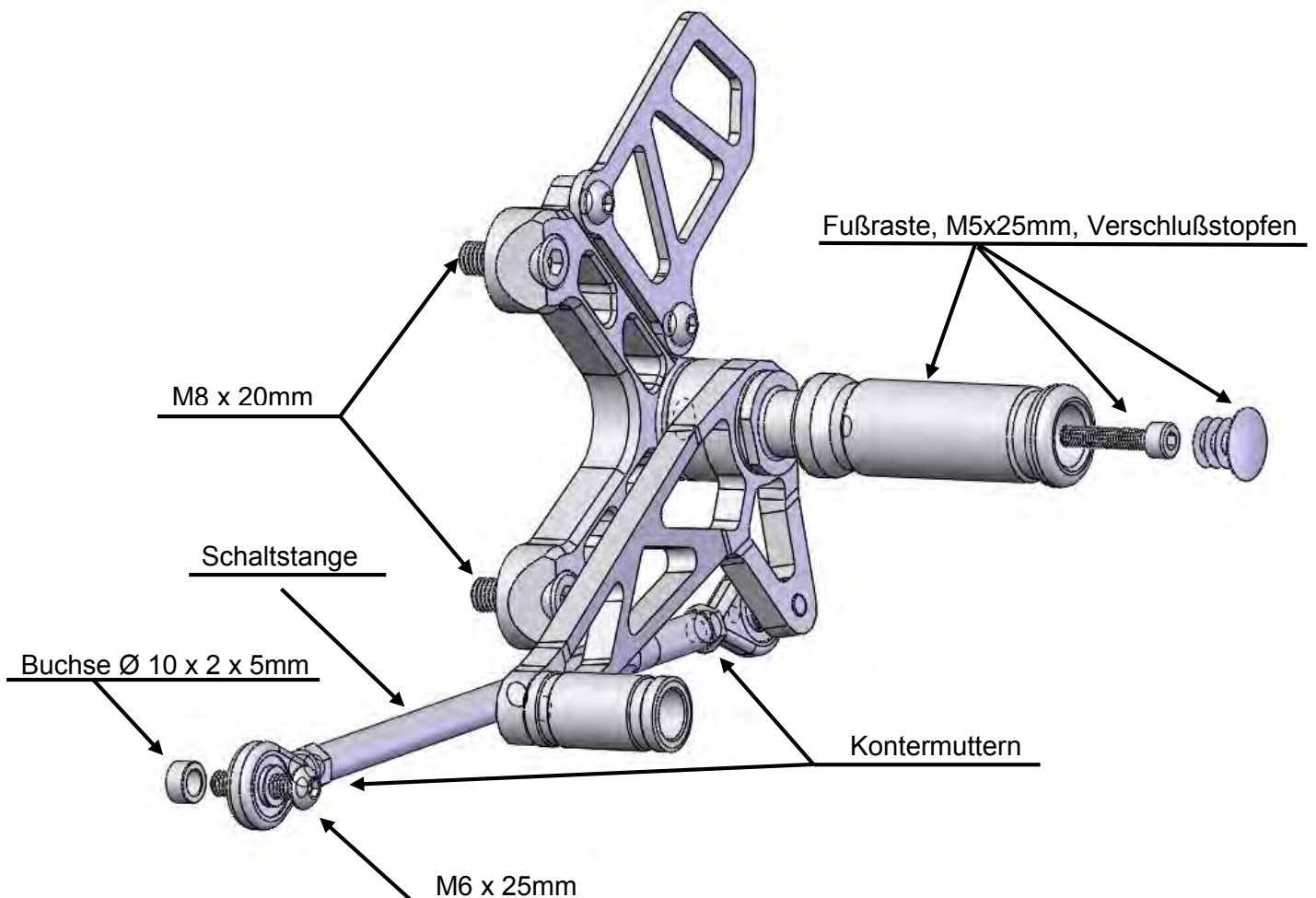
Fußraste mit M5 x 25mm (6Nm) und Schraubensicherungsmittel montieren und Verschußstopfen einsetzen.

Schritt 3:

Drehen Sie Schaltstange mit dem Linksgewinde auf das bereits vormontierte Uniballgelenk am Schalthebel und verbinden Sie dann die andere Seite der Schaltstange mit dem original Getriebeschalthebel des Fahrzeugs mit der M6x25mm (10Nm) und Buchse $\varnothing 10 \times 2 \times 5\text{mm}$.

Schritt 4:

Stellen Sie sich die gewünschte Position des Schalthebels durch drehen der Schaltstange ein und kontern Sie dann die Muttern der Uniballgelenke gegen die Schaltstange um die gewünschte Position zu fixieren.



Montage rechte Seite:

Schritt 1:

Montieren Sie die rechte Rastenanlage mit M8x20mm (20Nm) und Schraubensicherungsmittel am Hauptrahmen Ihres Fahrzeugs.

Schritt 2:

Fußraste mit M5x25 (6Nm) und Schraubensicherungsmittel montieren und Verschlussstopfen einsetzen.

Schritt 3:

Bremspumpe mit zwei Schrauben M6x25mm und 2x selbstsichernde Mutter M6 montieren.

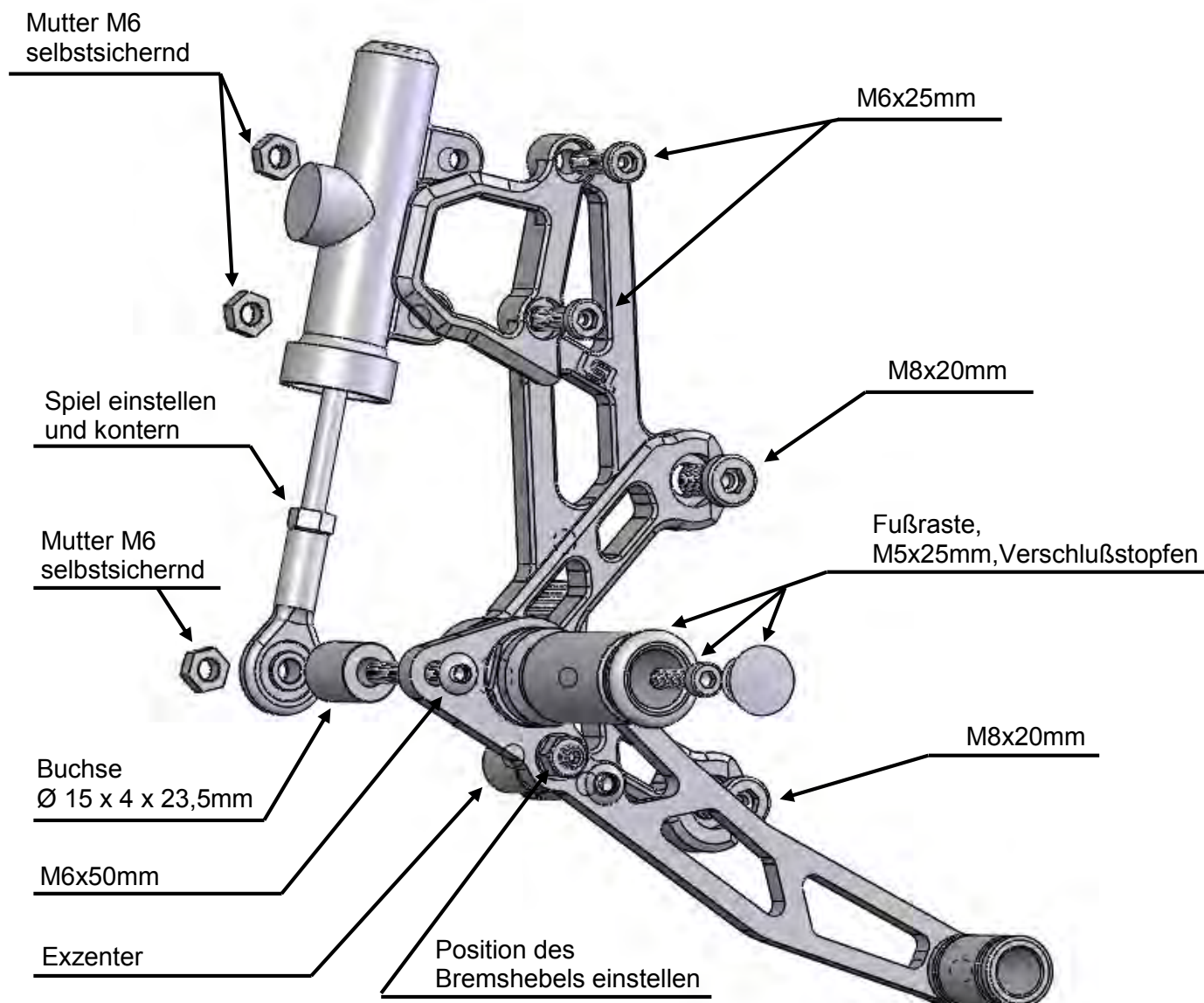
Schritt 4:

Verbindung zwischen Bremshebel und Bremspumpe unter Verwendung von M6x50mm, Buchse $\varnothing 15 \times 4 \times 23,5\text{mm}$ und einer selbstsichernden Mutter M6 herstellen.

Schritt 6:

Bremshebel über Exzenter in gewünschter Position einstellen.

Bremspumpe an Kolbenstange so einstellen, das ein Spiel entsteht und die Bremse nicht dauerhaft betätigt wird.





Anbauanleitung

Artikel-Nr. : **110K133 & 110K133SW**
 Produkt : **Rastenanlage**
 Fahrzeughersteller : **Kawasaki**
 Modell (Typ) : **ER-6N (ER650C) 2009 →**
 ER-6F (EX650C) 2009 →

Wichtige Hinweise:

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind, andernfalls empfehlen wir dringend die Montage in einer Fachwerkstatt. Ein fehlerhafter Anbau kann das Fahrverhalten des Motorrades negativ beeinflussen und Ihre Gesundheit und Ihr Leben gefährden.

Im Folgenden werden die unten aufgeführten Symbole verwendet, beachten Sie bitte diese Hinweise.



Warnung! Wichtiger Montage-Hinweis. Bei Nichtbeachtung können Gesundheit und Leben gefährdet sein.



Tipps zur Montage, Pflege oder zur Vermeidung von Schäden.

Montage:

Demontieren Sie die Grundplatten der originalen Fußrastenanlage. Folgende Originalteile werden wiederverwendet: Schalthebel



Sichern Sie alle Schraubverbindungen der handfest vormontierten Bauteile mit einem Schraubensicherungsmittel (z. B. Loctite 243), soweit keine selbstsichernden Muttern verwendet werden.

Die Einzelteile sind in ihrer Verpackung in der Position wie sie montiert werden müssen eingeschweißt. Details entnehmen Sie den beigefügten Ansichten der Rastenanlage auf der Rückseite.



Der originale Bremslichtschalter wird durch einen hydraulischen ersetzt. Dieser wird gegen die Verschraubung des Bremsschlauches am Bremszylinder getauscht. **Dies ist der höchste Punkt in der Bremsanlage, auf korrekte Entlüftung achten! Verwenden sie unbedingt Dichtringe entsprechend den Angaben des Bremsleitungsherstellers!**

Für alle Verschraubungen mit dem Rahmen gelten die Anzugsmomente des Herstellers. Für alle anderen Verbindungen der Rastenanlage gelten folgende Drehmomente, Gewinde leicht geölt:

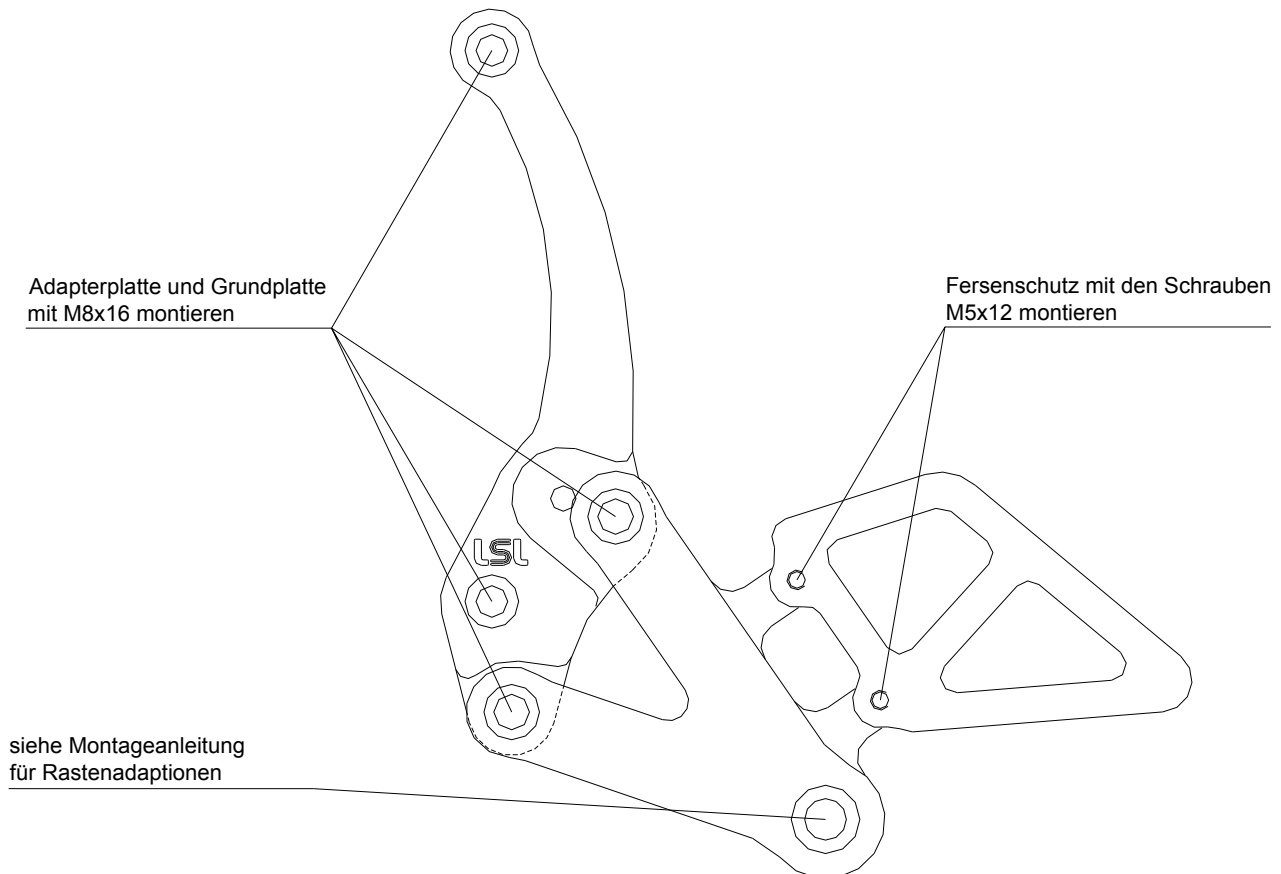
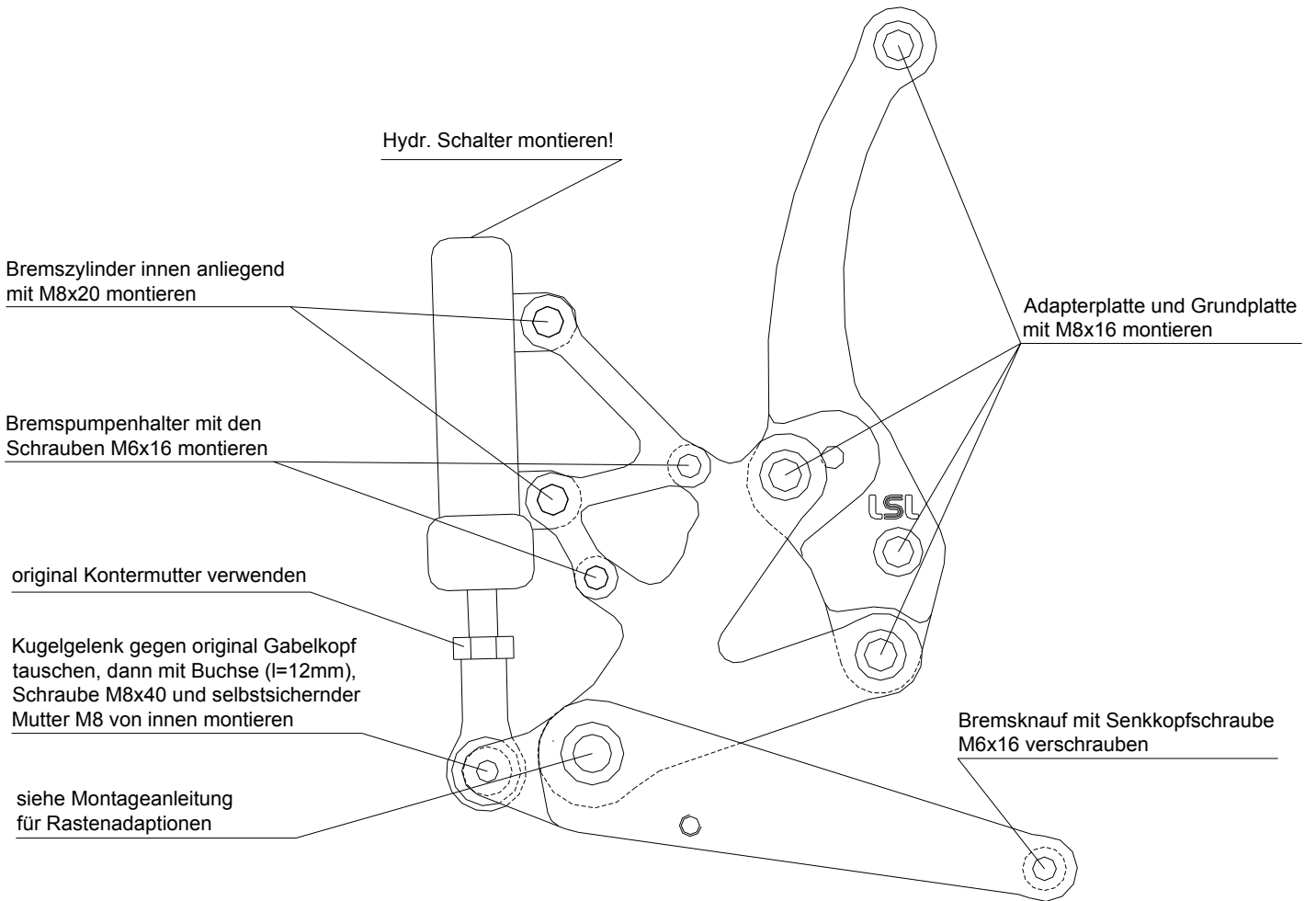
M5	=	6Nm
M6	=	10Nm
M8	=	20Nm
M10 x 1,25	=	30Nm

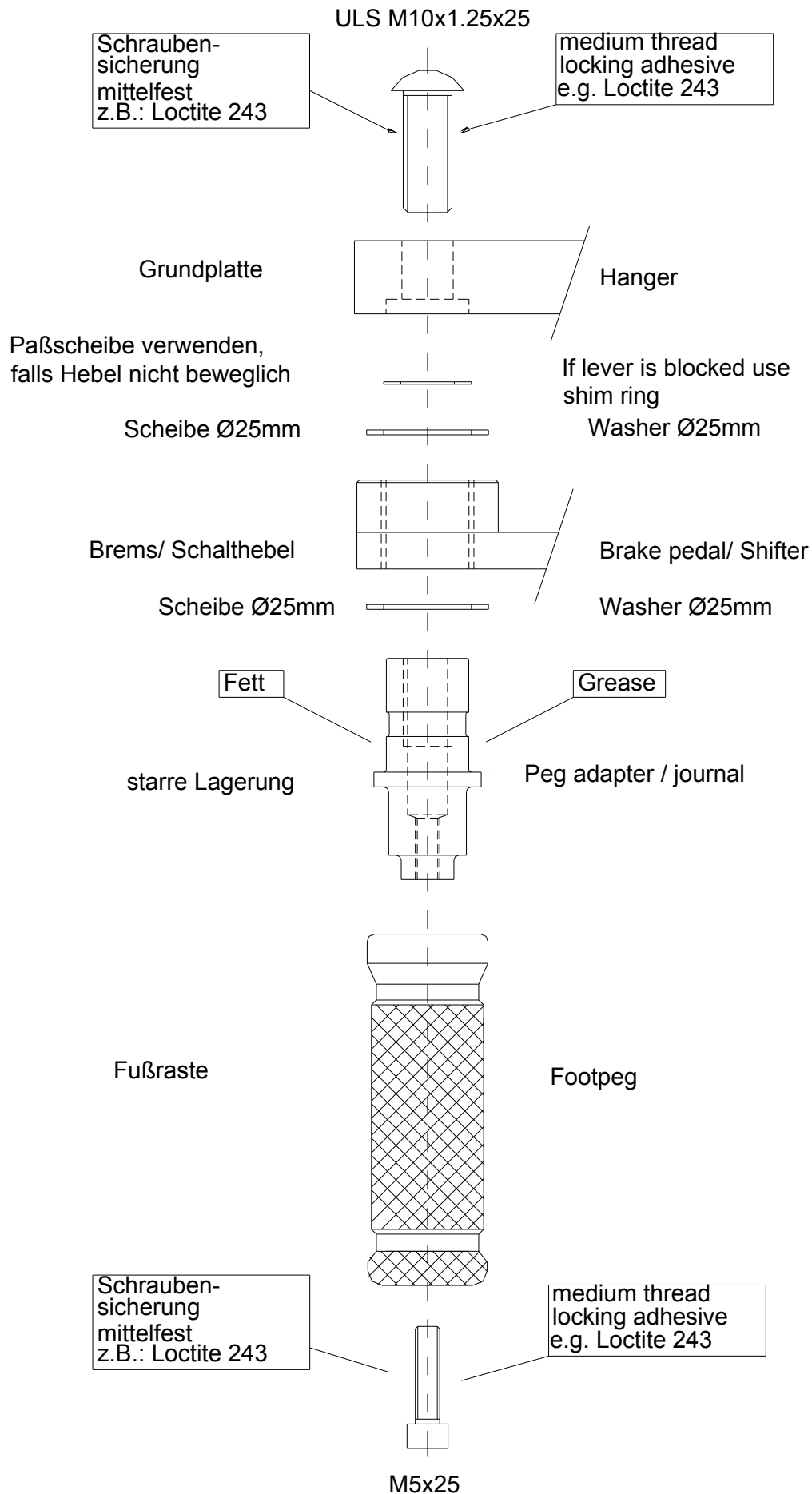
Wartung:



Prüfen Sie die korrekte Funktion der Rastenanlage im Rahmen der, für das Motorrad vorgeschriebenen, Wartungsintervalle. Die Lagerstellen der Hebel sollten mit **partikelfreiem** (kein MoS₂) Barium- oder Lithiumfett auf Seifenbasis geschmiert werden.

Anlage B 84TG0108-06





An die Prüfstelle

Rastenanlage Kawasaki ER-6N/F ab 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben bestätigen wir Ihnen, dass die von uns gelieferte Rastenanlage für die Kawasaki ER-6N/F, Typ ER650C/EX650C vorgesehen ist. In Material und Ausführung entspricht diese Version den bereits im Teilegutachten aufgeführten Modellen.

Wir werden dieses Modell im nächsten Nachtrag zu Teilegutachten 84TG0108 aufführen.

Gegen eine Verwendung im Straßenverkehr und die Eintragung in die Fahrzeugpapiere bestehen keine technischen Bedenken.

Zur Eintragung in die Fahrzeugpapiere vor diesem Zeitpunkt legen Sie bitte dieses Schreiben vor.

Mit freundlichen Grüßen
LSL Motorradtechnik GmbH



Meinhard van den Eeden
Qualitäts- & KBA-Beauftragter



Montageanleitung

Artikel-Nr. : **110K137LB & 110K137LBSW**
 Produkt : **Rastenanlage - Lindy Bob -**
 Fahrzeughersteller : **Kawasaki**
 Modell : **W 800**

Wichtige Hinweise:

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind, andernfalls empfehlen wir dringend die Montage in einer Fachwerkstatt. Ein fehlerhafter Anbau kann das Fahrverhalten des Motorrades negativ beeinflussen und Ihre Gesundheit und Ihr Leben gefährden.

Im Folgenden werden die unten aufgeführten Symbole verwendet, beachten Sie bitte diese Hinweise.



Warnung! Wichtiger Montage-Hinweis. Bei Nichtbeachtung können Gesundheit und Leben gefährdet sein.



Tipps zur Montage, Pflege oder zur Vermeidung von Schäden.

Montagehinweis:

Folgende Originalteile werden wiederverwendet: Klemmschraube des Bremspedals.



Sichern Sie alle Schraubverbindungen der handfest vormontierten Bauteile mit einem Schraubensicherungsmittel (z. B. Loctite 243), soweit keine selbstsichernden Muttern verwendet werden.

Die Einzelteile sind in ihrer Verpackung in der Position wie sie montiert werden müssen eingeschweißt. Details entnehmen Sie den beigefügten Ansichten der Rastenanlage auf der Rückseite.

Für alle Verschraubungen mit dem Rahmen gelten die Anzugsmomente des Herstellers. Für alle anderen Verbindungen der Rastenanlage gelten folgende Drehmomente, Gewinde leicht geölt:

M5	=	6Nm
M6	=	10Nm
M12 x 1,25	=	40Nm

Wartung:



Prüfen Sie die korrekte Funktion der Rastenanlage im Rahmen der, für das Motorrad vorgeschriebenen, Wartungsintervalle. Die Lagerstellen der Hebel sollten mit **partikelfreiem** (kein MoS₂) Barium- oder Lithiumfett auf Seifenbasis geschmiert werden.

LSL-Bremspedal bereitlegen.

- i** Lösen Sie die Vorspannung der Hinterradbremse indem Sie die Mutter auf der dem Bremsgestänge lösen. Fixieren Sie nun das originale Bremspedal am Rahmen, da es ansonsten umschlägt und ggf. den Bremslichtschalter beschädigt.

Montieren Sie den Rahmenadapter mit der Schraube M12x40mm. Durch tauschen der Rahmenadapter rechts und links untereinander, kann die Fußrastenanlage um ca. 2cm versetzt werden. Der Bremspedalanschlag (M6x22mm mit Kontermutter) muss dann auch entsprechend im Bremspedal versetzt werden.

Montieren Sie dann die Fußraste auf den Adapter mit der Schraube M5x25mm und verschließen dann die Fußraste mit dem Kunststoffstopfen.

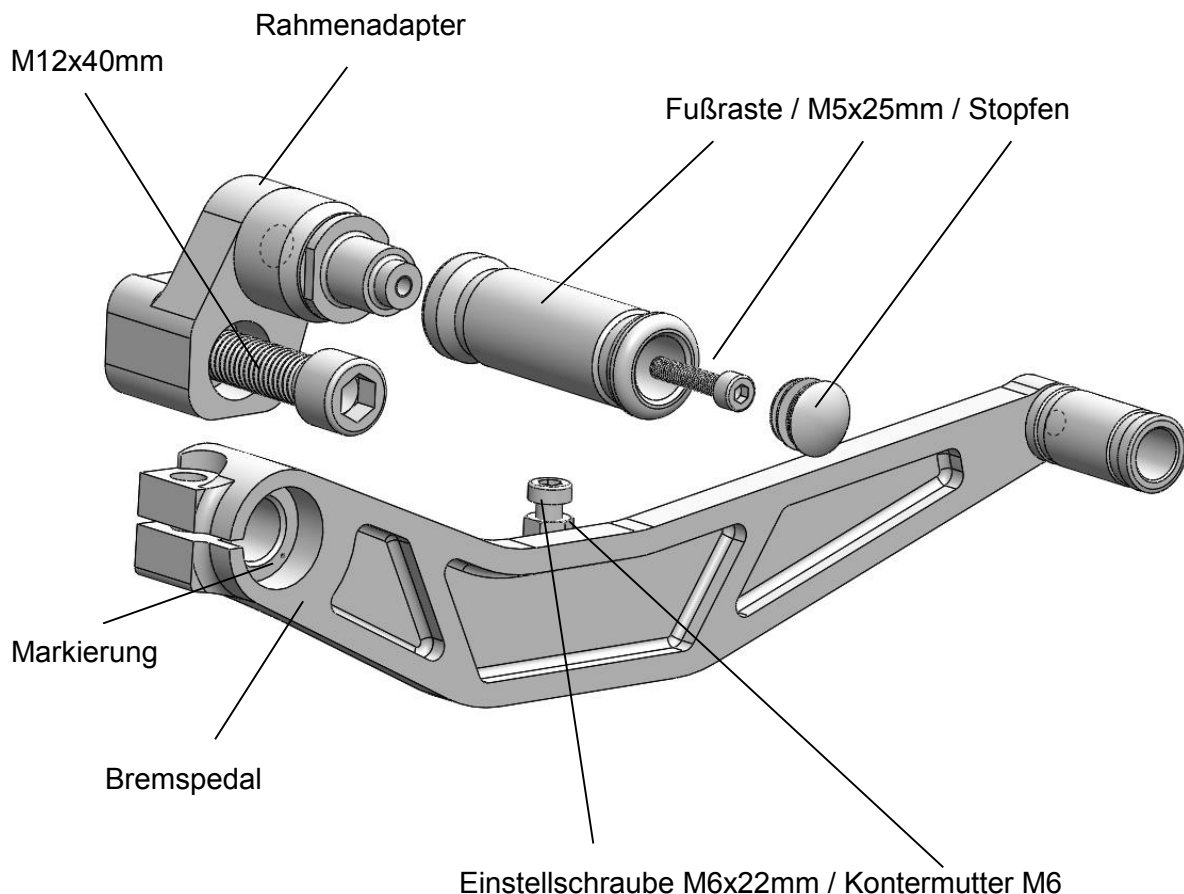
- i** Halten Sie nun das Bremsgestänge fest während Sie das Bremspedal von der Bremspedalwelle abziehen um ein unkontrolliertes entspannen der Bremspedalrückholfeder und eine Beschädigung des Bremslichtschalters zu vermeiden. Schieben Sie, während Sie das Bremsgestänge in Position halten, das bereitgelegte LSL-Bremspedal auf die Bremspedalwelle und sichern dieses mit der originalen Sicherungsschraube.

Achten Sie darauf, dass die Markierung (Körnerpunkt) am Bremspedal mit der Markierung der Bremspedalwelle (Körnerpunkt) übereinstimmt.

Stellen Sie sich den oberen Anschlag mittels der Einstellschraube ein und kontern die Kontermutter gegen das Bremspedal und sichern so die Einstellung.



Vergessen Sie nicht die optimale Bremswirkung der Fußbremse wieder herzustellen! Kontrollieren Sie die Funktion der Bremse und des Bremslichtschalters!



Montage links:

Montieren Sie zuerst den Rahmenadapter mit der Schraube M12x40mm.

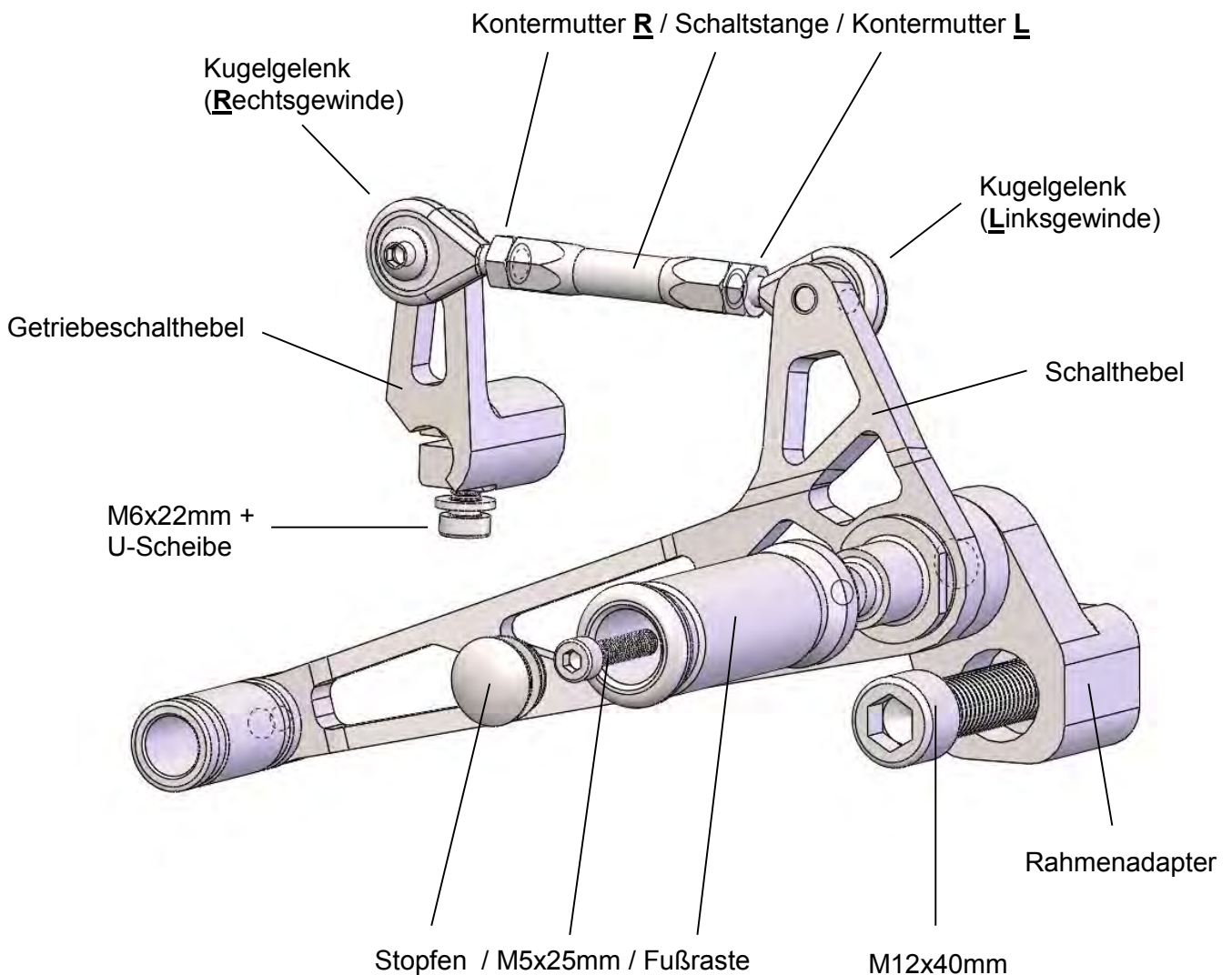
Montieren Sie dann die Fußraste auf den Adapter mit der Schraube M5x25mm und verschließen dann die Fußraste mit dem Kunststoffstopfen.

i Drehen Sie die Schaltstange auf das Kugelgelenk des Schalthebels bis Sie den gleichen Abstand an beiden Enden erreicht haben. Beachten Sie dabei jeweils Rechts- und Linksgewinde!

Schieben Sie nun den Getriebeschalthebel auf die Getriebewelle und sichern diesen mit der Schraube M6x22mm + U-Scheibe.

i Beachten Sie dabei, dass an den beiden Gelenken ca. ein 90° Winkel zwischen Schaltstange und Hebel entsteht um einen optimalen Schaltweg zu erzeugen.

Stellen Sie sich den Schalthebel durch verdrehen der Schaltstange wie gewünscht ein. Sichern Sie diese Einstellung durch Kontern der Muttern gegen die Schaltstange.





Anbauanleitung

Artikel-Nr. : **110M019**
Produkt : **Rastenanlage**
Marke : **Moto Guzzi**
Modell (Typ) : **V7 (LW) 2012→**

Wichtige Hinweise:

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind, andernfalls empfehlen wir dringend die Montage in einer Fachwerkstatt. Ein fehlerhafter Anbau kann das Fahrverhalten des Motorrades negativ beeinflussen und Ihre Gesundheit und Ihr Leben gefährden.

Im Folgenden werden die unten aufgeführten Symbole verwendet, beachten Sie bitte diese Hinweise.



Warnung! Wichtiger Montage-Hinweis. Bei Nichtbeachtung können Gesundheit und Leben gefährdet sein.



Tipp zur Montage, Pflege oder zur Vermeidung von Schäden.

Montage:

Demontieren Sie zunächst die originale Fußrastenanlage. Folgende Originalteile werden wiederverwendet: Getriebeschalthebel und Bremspumpe mit Reservoir.



Diese Rastenanlage wird vormontiert geliefert! Alle Verbindungselemente, die nicht zur Montage oder zum Einstellen der Rastenanlage verwendet werden, sind endfest montiert und mit Schraubensicherungsmittel eingesetzt. Endfest verbundene Elemente werden in der Montageanleitung nicht beschrieben. Alle in der Anleitung beschriebenen Verbindungselemente, die nicht durch Konter- oder selbstsichernde Muttern fixiert werden, sollten mit mittelfestem Schraubensicherungsmittel (z. B. Loctite 243) eingesetzt werden.

Für alle Verschraubungen mit dem Rahmen gelten die Anzugsmomente des Herstellers. Für alle anderen Verbindungen der Rastenanlage gelten folgende Drehmomente:

M5	=	6Nm
M6	=	10Nm
M8	=	20Nm
M10 x 1,25	=	30Nm

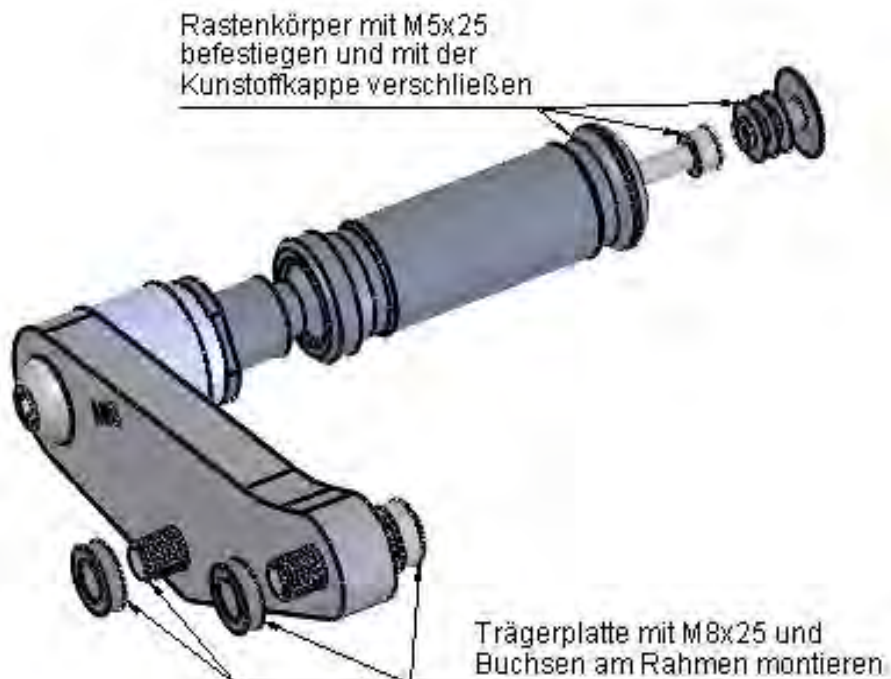
Wartung:



Prüfen Sie die korrekte Funktion der Rastenanlage im Rahmen der, für das Motorrad vorgeschriebenen, Wartungsintervalle. Die Lagerstellen der Hebel sollten mit **partikelfreiem** (kein MoS₂) Barium- oder Lithiumfett auf Seifenbasis geschmiert werden.

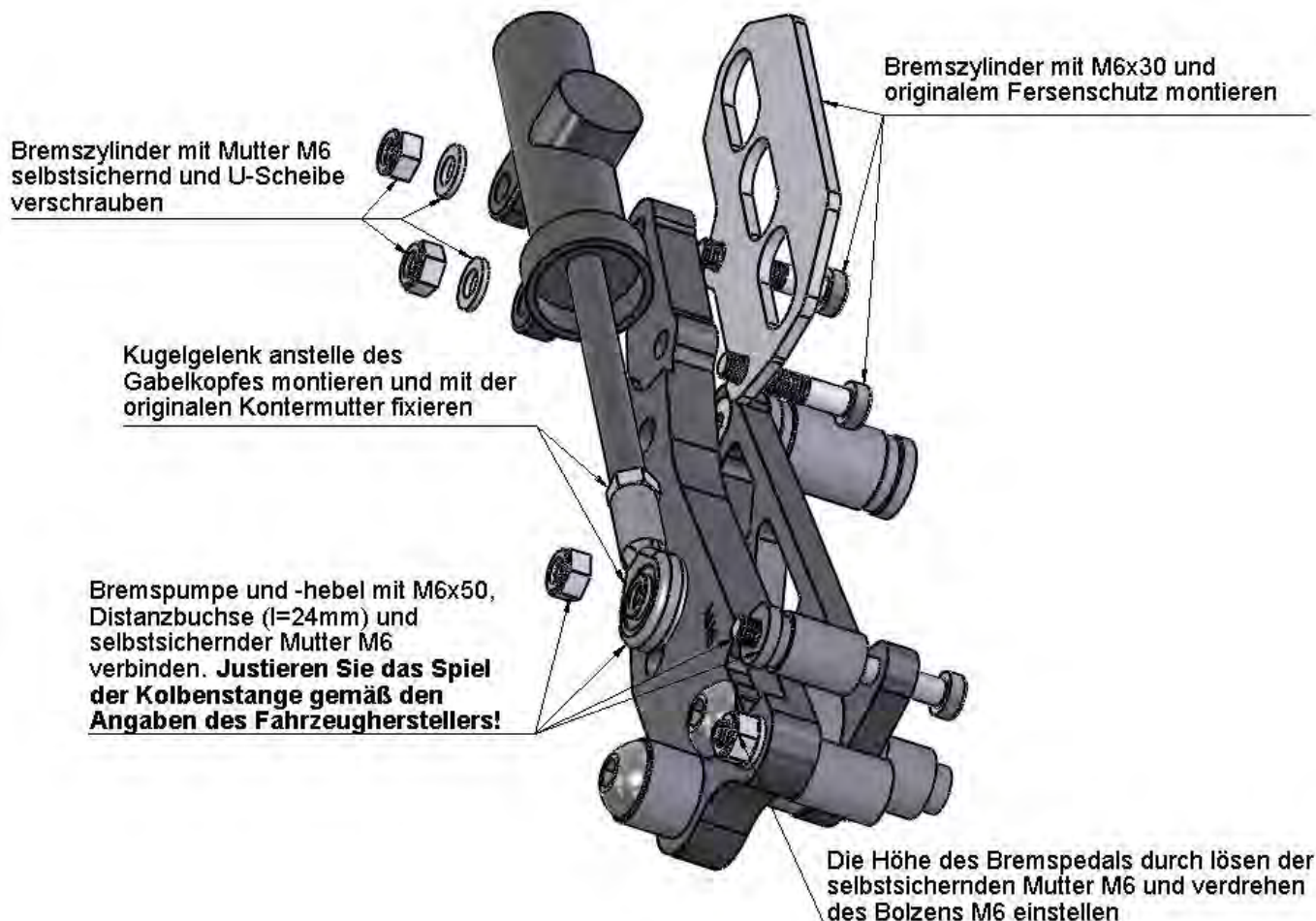
Montage links:

Ersetzen Sie zuerst den originalen Schalthebel durch den beiliegenden, gemäß den Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

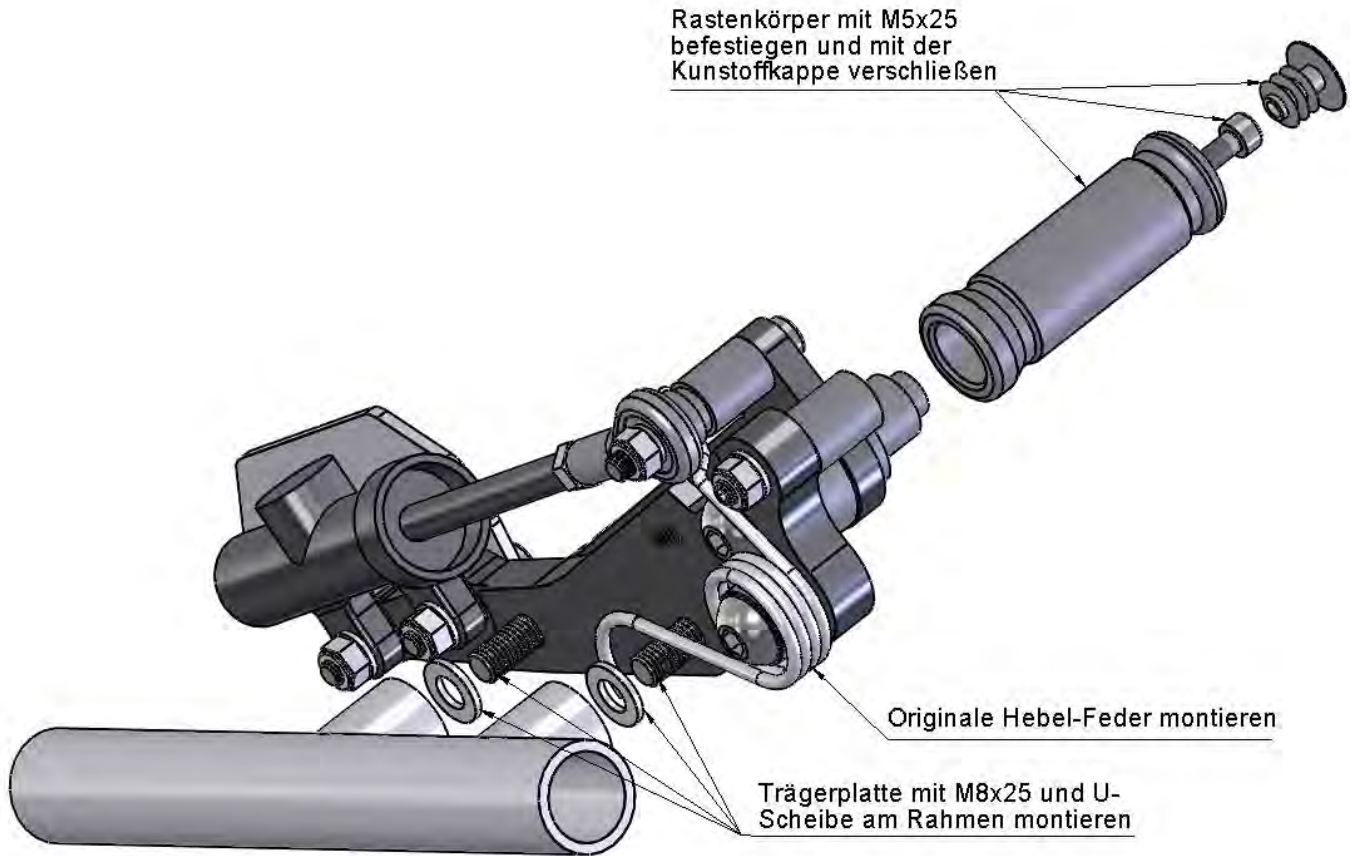


Montage rechts (Schritt 1):

Kürzen Sie zuerst das Gewinde der Kolbenstange der Bremspumpe um 4mm!



Montage rechts (Schritt 2):





LSL-Motorradtechnik GmbH • D-47809 Krefeld

www.lsl.eu



Montageanleitung

Artikel-Nr. : **110S135 & 110S135SW**
 Produkt : **Rastenanlage**
 Fahrzeughersteller : **Suzuki**
 Modell : **GSX-S 1000 2015 →**

Wichtige Hinweise:

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind, andernfalls empfehlen wir dringend die Montage in einer Fachwerkstatt. Ein fehlerhafter Anbau kann das Fahrverhalten des Motorrads negativ beeinflussen und Ihre Gesundheit und Ihr Leben gefährden.

Im Folgenden werden die unten aufgeführten Symbole verwendet, beachten Sie bitte diese Hinweise.



Warnung! Wichtiger Montage-Hinweis. Bei Nichtbeachtung können Gesundheit und Leben gefährdet sein.



Tipps zur Montage, Pflege oder zur Vermeidung von Schäden.

Montage:

Demontieren Sie die Grundplatten der originalen Fußrastenanlage. Folgende Originalteile werden wiederverwendet:



Sichern Sie alle Schraubverbindungen der handfest vormontierten Bauteile mit einem Schraubensicherungsmittel (z. B. Loctite 243), soweit keine selbstsichernden Muttern verwendet werden.

Die Einzelteile sind in ihrer Verpackung in der Position wie sie montiert werden müssen eingeschweißt. Details entnehmen Sie den beigefügten Ansichten der Rastenanlage auf der Rückseite.

Für alle Verschraubungen mit dem Rahmen gelten die Anzugsmomente des Herstellers. Für alle anderen Verbindungen der Rastenanlage gelten folgende Drehmomente, Gewinde leicht geölt:

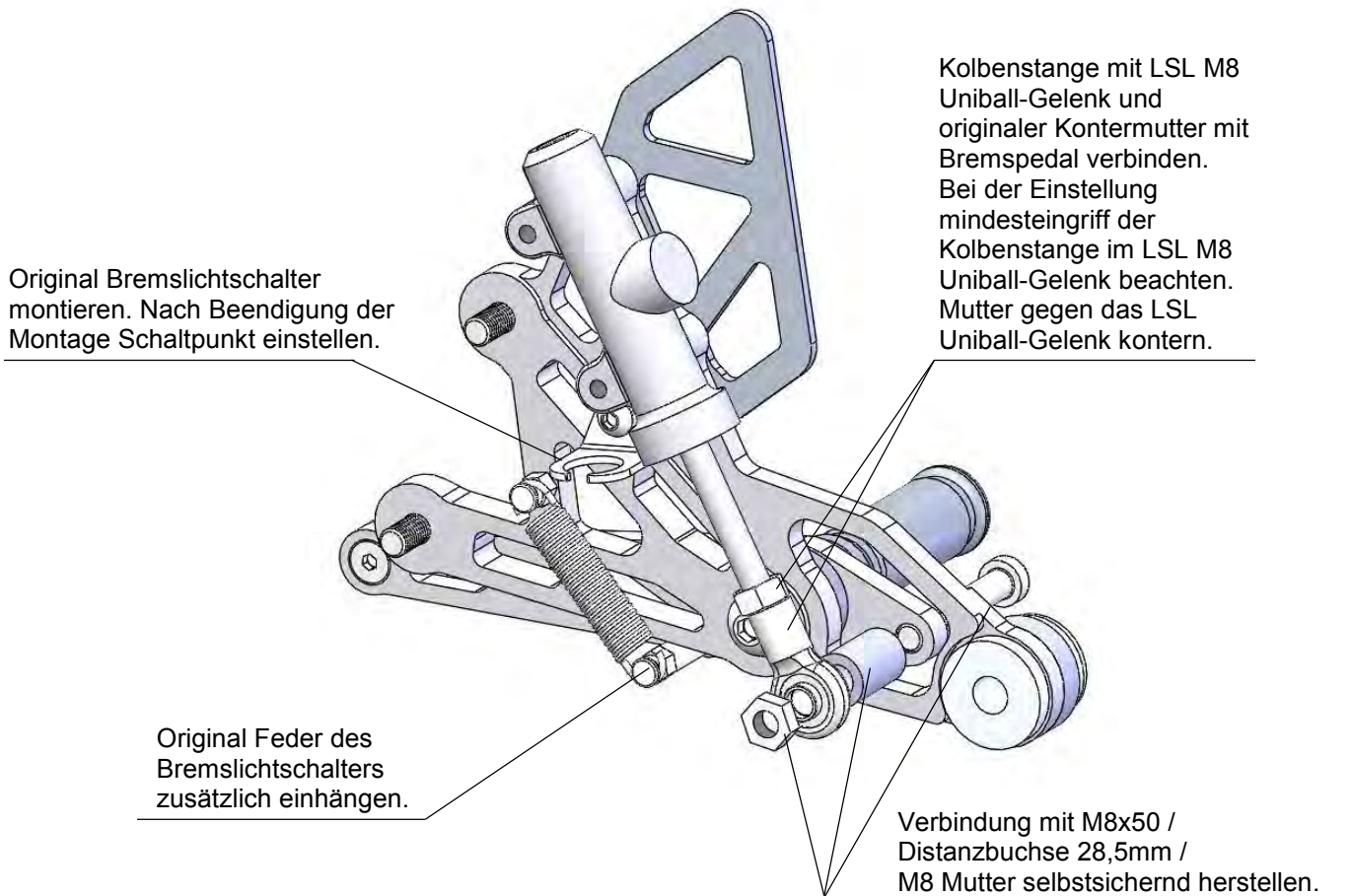
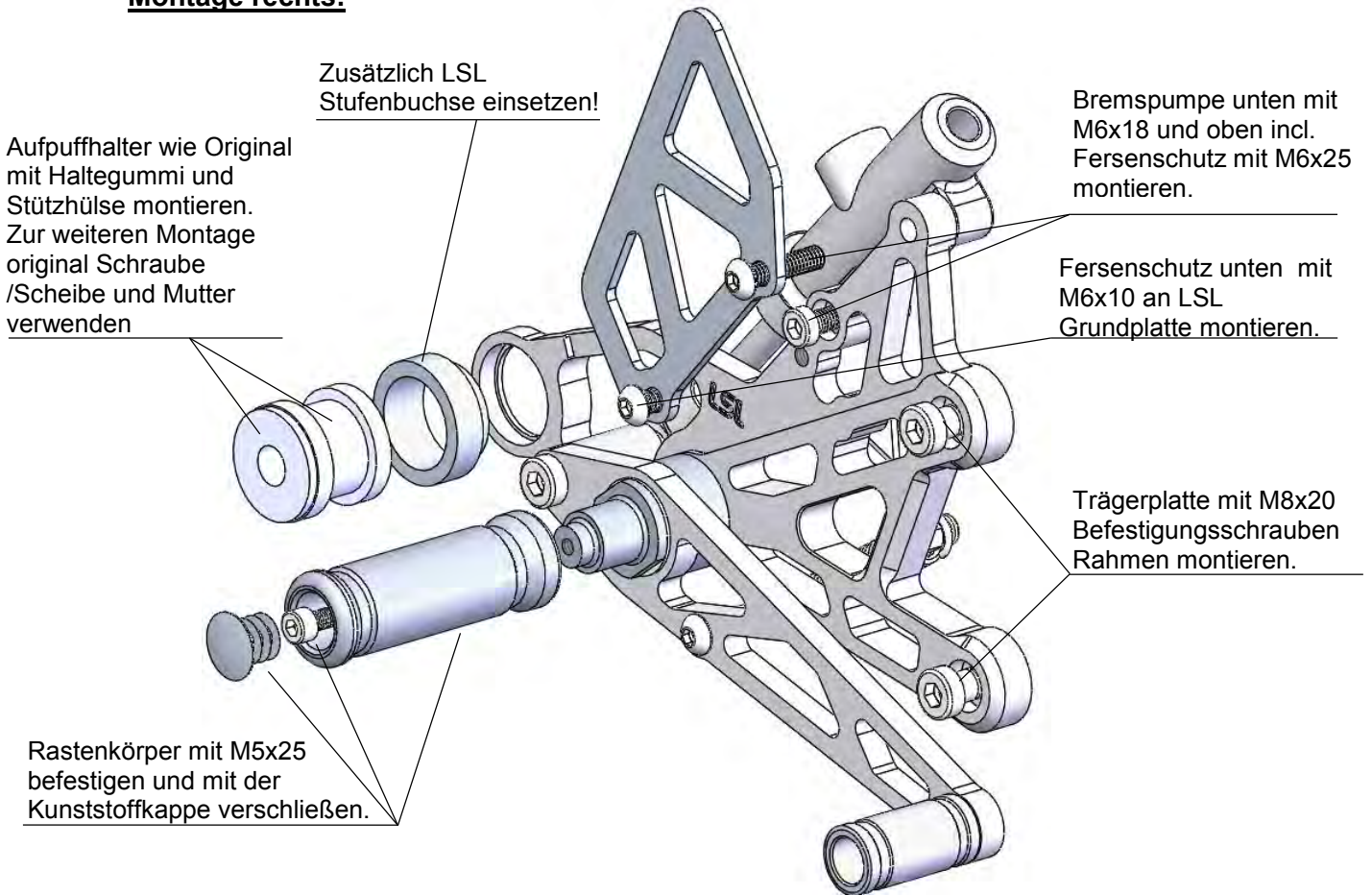
M5	=	6Nm
M6	=	10Nm
M8	=	20Nm
M10 x 1,25	=	30Nm

Wartung:



Prüfen Sie die korrekte Funktion der Rastenanlage im Rahmen der, für das Motorrad vorgeschriebenen, Wartungsintervalle. Die Lagerstellen der Hebel sollten mit **partikelfreiem** (kein MoS₂) Barium- oder Lithiumfett auf Seifenbasis geschmiert werden.

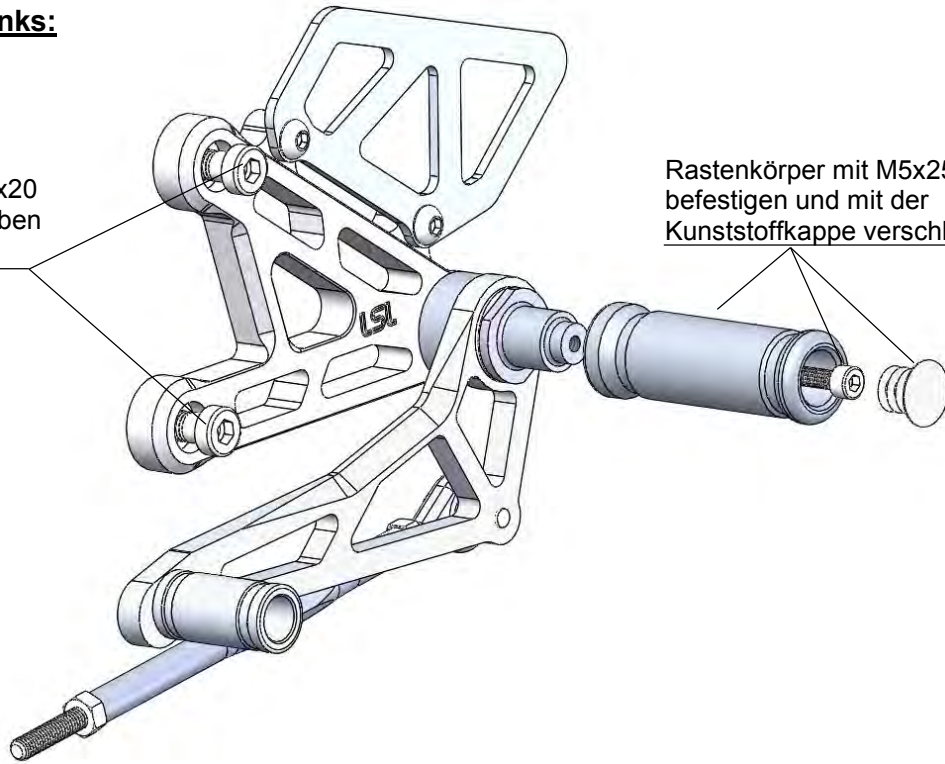
Montage rechts:



Montage links:

Trägerplatte mit M8x20 Befestigungsschrauben Rahmen montieren.

Rastkörper mit M5x25 befestigen und mit der Kunststoffkappe verschließen.

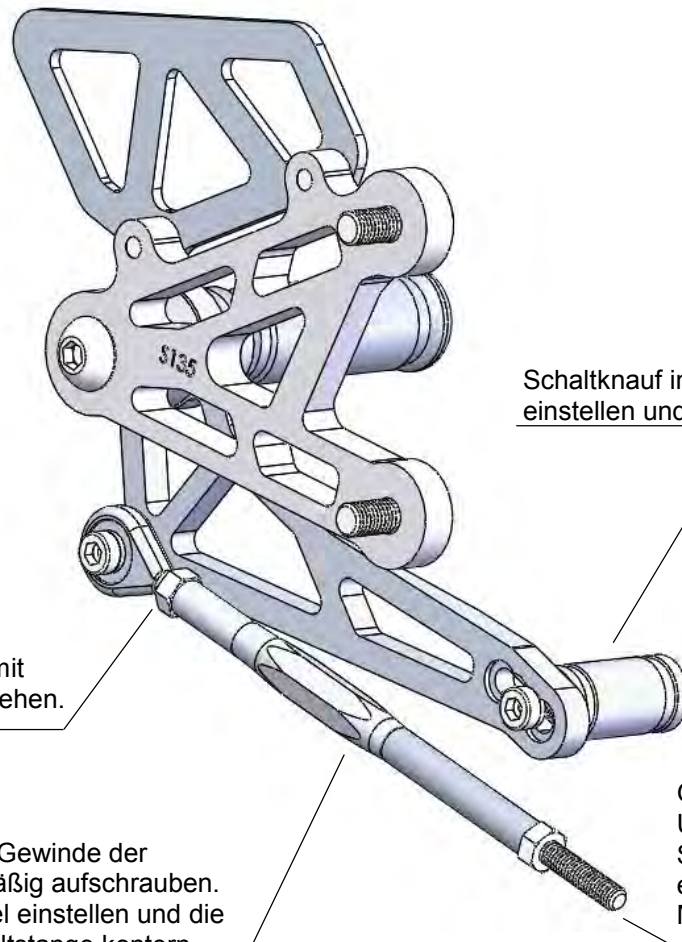


Schaltknopf in gewünschte Position einstellen und endfest montieren.

Uniballgelenk (Linksgewinde) mit M6 Mutter (Linksgewinde) versehen.

Schaltstange auf beide Gewinde der Uniballgelenke gleichmäßig aufschrauben. Position des Schalthebel einstellen und die Muttern gegen die Schaltstange kontern.

Gewindesttift in original Uniballgelenk mit Schraubensicherungsmittel einsetzen und mit M6 Mutter versehen





Montageanleitung

Artikel-Nr. : **110S124.0**
 Produkt : **Rastenanlage**
 Fahrzeughersteller : **SUZUKI**
 Modell : **Gladius (WVCX) 2009-**

Wichtige Hinweise:

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind, andernfalls empfehlen wir dringend die Montage in einer Fachwerkstatt. Ein fehlerhafter Anbau kann das Fahrverhalten des Motorrads negativ beeinflussen und Ihre Gesundheit und Ihr Leben gefährden.

Im Folgenden werden die unten aufgeführten Symbole verwandt, beachten Sie bitte diese Hinweise.



Warnung! Wichtiger Montage-Hinweis. Bei Nichtbeachtung können Gesundheit und Leben gefährdet sein.



Tipp zur Montage, Pflege oder zur Vermeidung von Schäden.



Diese Rastenanlage wird vormontiert geliefert! Alle Verbindungselemente, die nicht zur Montage oder zum Einstellen der Rastenanlage verwendet werden, sind endfest montiert und mit Schraubensicherungsmittel eingesetzt. Endfest vormontierte Elemente werden in der Montageanleitung nicht beschrieben. Alle in der Anleitung beschriebenen Verbindungselemente, die nicht durch Konter- oder selbstsichernde Muttern fixiert werden, sollten mit mittelfestem Schraubensicherungsmittel (z. B. Loctite 243) eingesetzt werden.

Für alle Verschraubungen mit dem Rahmen gelten die Anzugsmomente des Herstellers.
 Für alle anderen Verbindungen der Rastenanlage gelten folgende Drehmomente:

M5	=	6Nm	M8	=	20Nm
M6	=	10Nm	M10 x 1,25	=	30Nm

Wartung:



Prüfen Sie die korrekte Funktion der Rastenanlage im Rahmen der, für das Motorrad vorgeschriebenen, Wartungsintervalle. Die Lagerstellen der Hebel sollten mit **partikelfreiem** Barium- oder Lithiumfett (kein MoS₂) geschmiert werden.

Demontage:

Demontieren Sie die die originale Fußrastenanlage rechts und links. Es verbleibt auf der Schaltseite das original Uniballgelenk am Getriebebeschaltthebel.
 Demontieren Sie den Bügel, der die Verbindung zwischen Bremspumpe und Bremshebel darstellt.



Achten Sie bei der Demontage der hinteren Bremsleitung darauf, das Sie Hautkontakt mit der Bremsflüssigkeit meiden und evtl. und ausgetretene Bremsflüssigkeit sofort mit geeigneten Mitteln aufnehmen. Spülen Sie ausgetretene Bremsflüssigkeit von allen Oberflächen ab!

Montage linke Seite (Schaltung):

Schritt 1:

Getriebebeschalthebel verbleibt in originaler Position.

Mitgelieferten Gewindebolzen M6x40mm in das original Uniballgelenk des Getriebebeschalthebel mit Schraubensicherungsmittel einschrauben. Kontermutter locker aufschrauben.

Schritt 2:

Grundplatte der Rastenanlage mit drei Schrauben M8x25mm und drei Distanzbuchsen $\text{Ø}19 \times 5,25 \times 8 \text{mm}$ unter Verwendung von Schraubensicherungsmittel am Rahmen montieren.

Schritt 3:

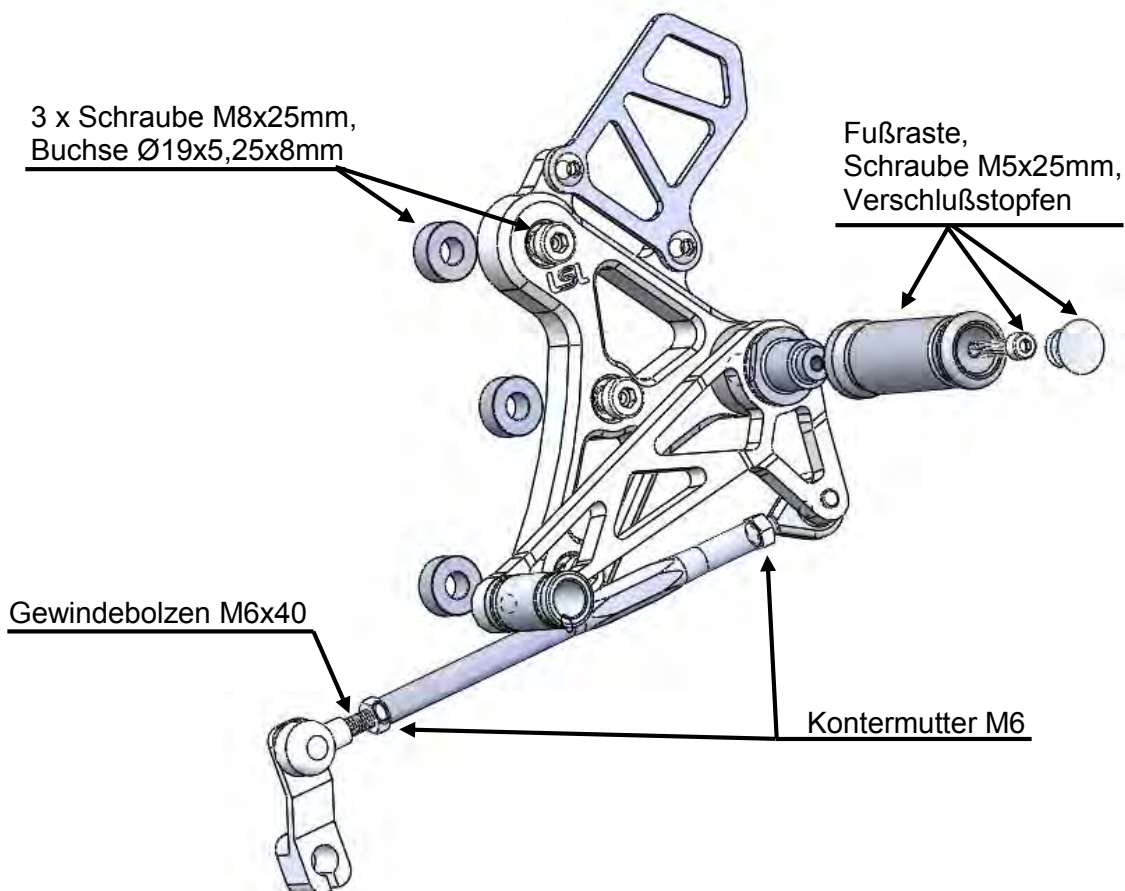
Fußraste mit M5 x 25mm (6Nm) und Schraubensicherungsmittel montieren und Verschlußstopfen einsetzen.

Schritt 4:

Verbindung zwischen Getriebebeschalthebel und Rastenschalthebel durch montieren der Schaltstange (150mm) herstellen.

Dabei bitte beachten, daß es ein Rechts- und ein Linksgewinde gibt.

Stellen Sie sich die gewünschte Position durch verdrehen der Schaltstange ein und fixieren Sie die Position durch kontern der Muttern gegen die Schaltstange.



Montage rechte Seite (Bremse):



Schritt 1:
Original Federn wie gezeigt einhängen.
Lange Feder für Bremslichtschalter, kurze Feder
Rückholfeder für den Bremshebel.

Schritt 2: Grundplatte der Rastenanlage mit drei Schrauben M8x25mm und drei Distanzbuchsen Ø19x5,25x8mm unter Verwendung von Schraubensicherungsmittel am Rahmen montieren. Fußraste mit M5x25 (6Nm) und Schraubensicherungsmittel montieren und Verschußstopfen einsetzen.

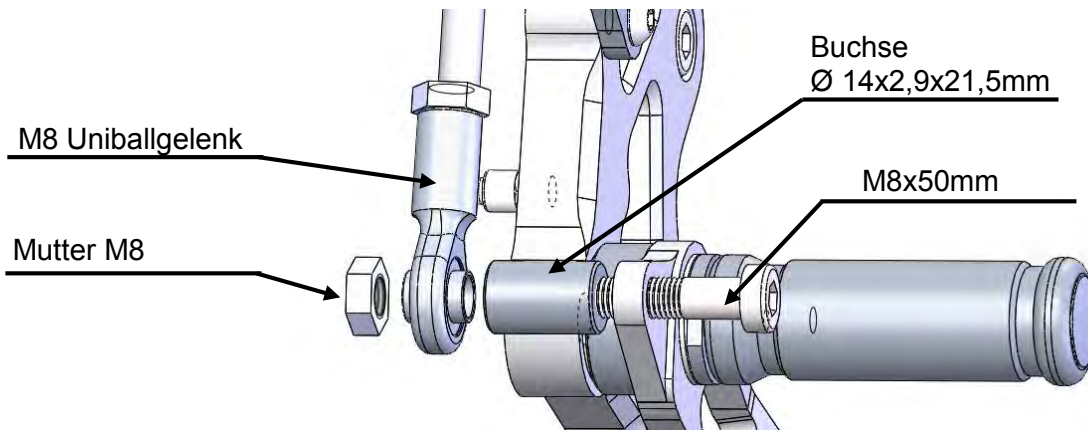
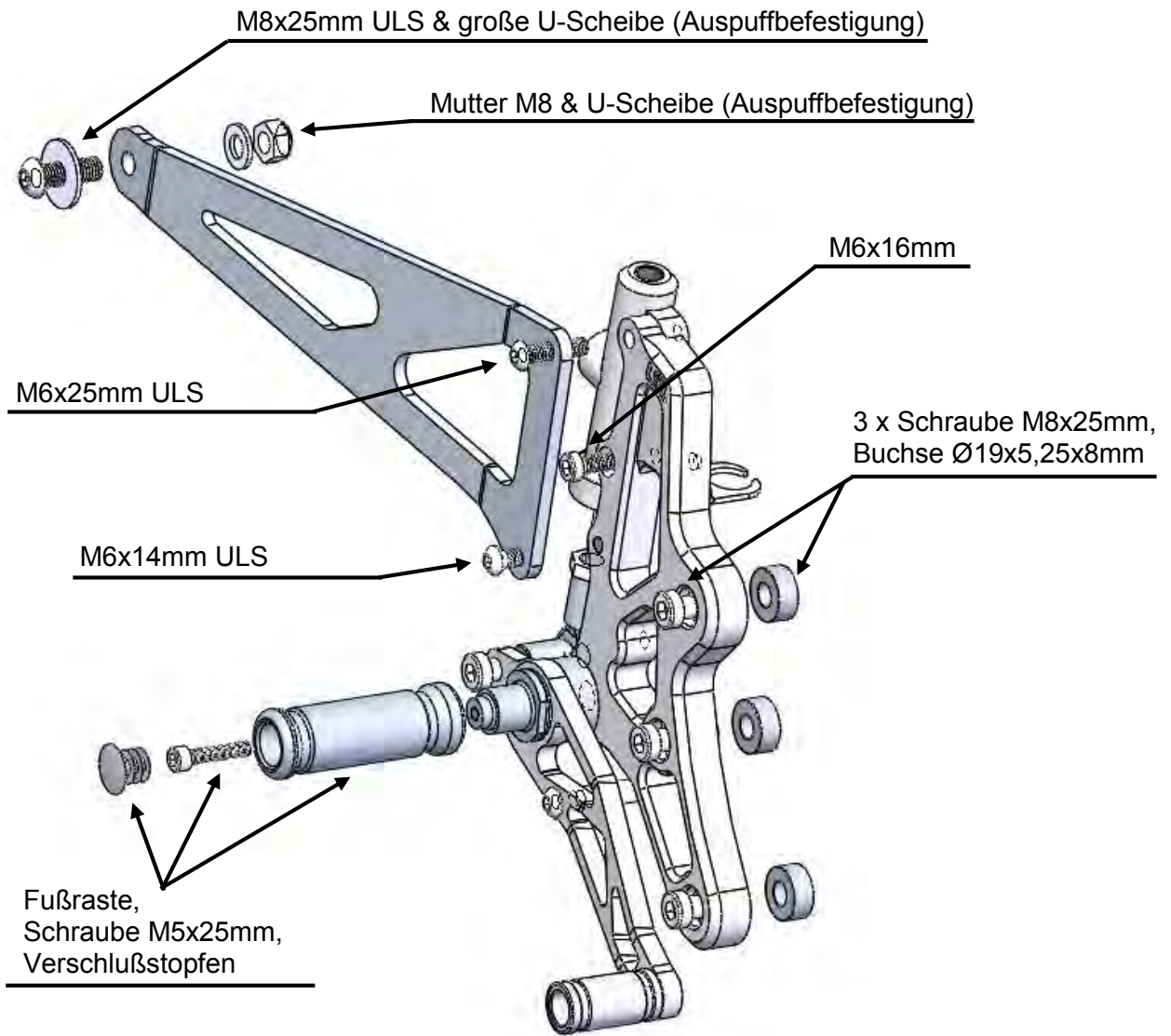
Schritt 3: Bremspumpe zuerst unten mit M6x16mm und oben mit einer M6x25mm positionieren, danach die Schraube M6x16mm mit Schraubensicherungsmittel einsetzen. Entfernen Sie nun wieder die obere Schraube M6x25mm und montieren Sie jetzt den Fersenschutz/Aupuffhalter mit einer Schraube M6x25mm oben und einer Schraube M6x14mm und Schraubensicherungsmittel unten.

Schritt 4: Das mitgelieferte Uniballgelenk auf die Gewindestange der Bremspumpe aufschrauben und mit Kontermutter sichern. Verbindung zwischen Bremshebel und Bremspumpe unter Verwendung von M8x50mm und Buchse Ø 14x2,9x21,5mm und selbstsichernde Mutter M8 herstellen.



Schritt 5: Montieren Sie die mitgelieferte Bremsleitung, verwenden Sie neue Dichtringe und achten Sie dabei darauf, den Biegeradius von 40mm nicht zu unterschreiten. Entlüften Sie dann das hintere Bremssystem Vorschriftsmäßig.

Schritt 6: Bremshebel an der Gewindestange der Bremspumpe so einstellen, daß ein Spiel entsteht und die Bremse nicht dauerhaft betätigt wird, dann die Muttern kontern und Bremslichtschalter einstellen.





Montageanleitung

Artikel-Nr. : **110S124**
 Produkt : **Rastenanlage**
 Fahrzeughersteller : **SUZUKI**
 Modell : **Gladius (WVCX) 2009-**

Wichtige Hinweise:

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind, andernfalls empfehlen wir dringend die Montage in einer Fachwerkstatt. Ein fehlerhafter Anbau kann das Fahrverhalten des Motorrads negativ beeinflussen und Ihre Gesundheit und Ihr Leben gefährden.

Im Folgenden werden die unten aufgeführten Symbole verwandt, beachten Sie bitte diese Hinweise.



Warnung! Wichtiger Montage-Hinweis. Bei Nichtbeachtung können Gesundheit und Leben gefährdet sein.



Tipp zur Montage, Pflege oder zur Vermeidung von Schäden.



Diese Rastenanlage wird vormontiert geliefert! Alle Verbindungselemente, die nicht zur Montage oder zum Einstellen der Rastenanlage verwendet werden, sind endfest montiert und mit Schraubensicherungsmittel eingesetzt. Endfest vormontierte Elemente werden in der Montageanleitung nicht beschrieben. Alle in der Anleitung beschriebenen Verbindungselemente, die nicht durch Konter- oder selbstsichernde Muttern fixiert werden, sollten mit mittelfestem Schraubensicherungsmittel (z. B. Loctite 243) eingesetzt werden.

Für alle Verschraubungen mit dem Rahmen gelten die Anzugsmomente des Herstellers. Für alle anderen Verbindungen der Rastenanlage gelten folgende Drehmomente:

M5	=	6Nm	M8	=	20Nm
M6	=	10Nm	M10 x 1,25	=	30Nm

Wartung:



Prüfen Sie die korrekte Funktion der Rastenanlage im Rahmen der, für das Motorrad vorgeschriebenen, Wartungsintervalle. Die Lagerstellen der Hebel sollten mit **partikelfreiem** Barium- oder Lithiumfett (kein MoS₂) geschmiert werden.

Demontage:

Demontieren Sie die originale Fußrastenanlage rechts und links. Es verbleibt auf der Schaltseite das originale Uniballgelenk am Getriebebeschaltthebel. Demontieren Sie den Bügel, der die Verbindung zwischen Bremspumpe und Bremshebel darstellt.

Öffnen Sie nicht die Verschraubung der Bremsleitung!

Montage linke Seite (Schaltung):

Schritt 1:

Getriebeschalthebel verbleibt in originaler Position.

Mitgelieferten Gewindebolzen M6x40mm in das originale Uniballgelenk des Getriebeschalthebel mit Schraubensicherungsmittel einschrauben. Kontermutter locker aufschrauben.

Schritt 2:

Grundplatte der Rastenanlage mit drei Schrauben M8x25mm und drei Distanzbuchsen $\text{\O}19 \times 5,25 \times 8 \text{mm}$ unter Verwendung von Schraubensicherungsmittel am Rahmen montieren.

Schritt 3:

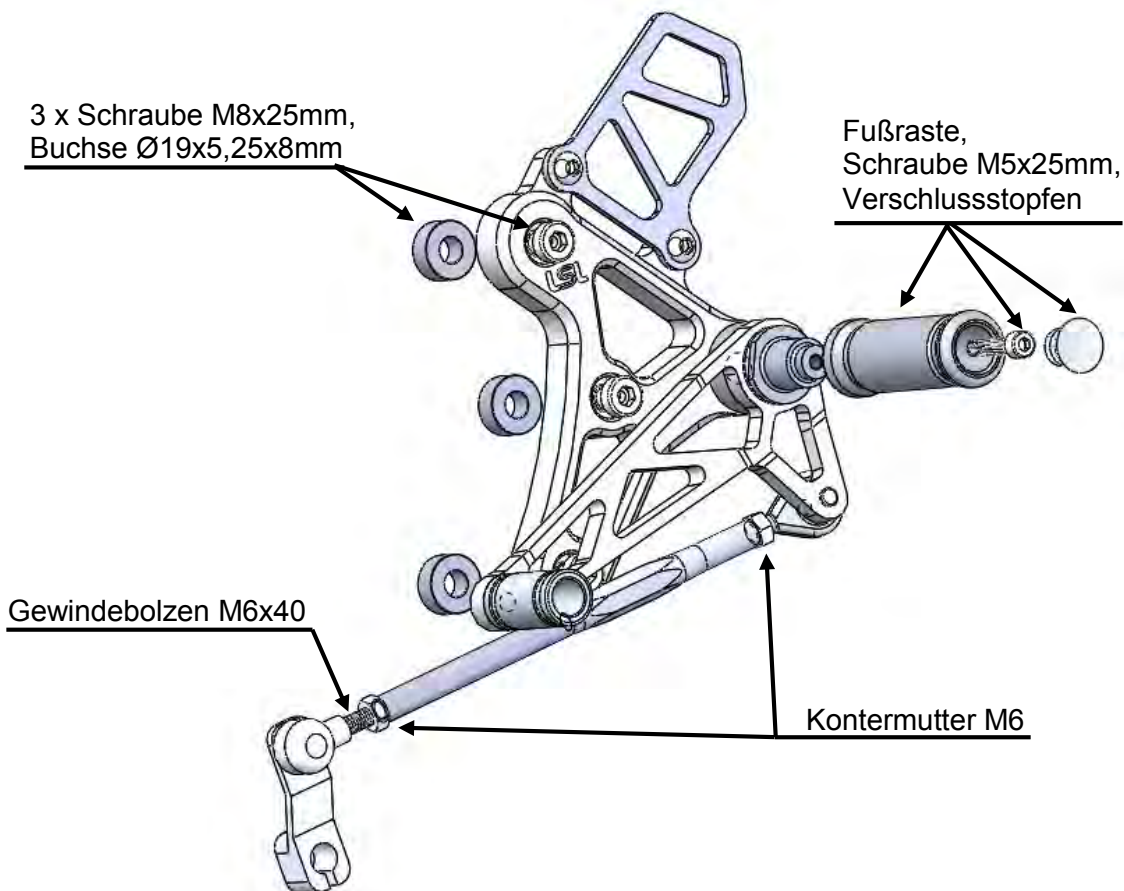
Fußraste mit M5 x 25mm (6Nm) und Schraubensicherungsmittel montieren und Verschlussstopfen einsetzen.

Schritt 4:

Verbindung zwischen Getriebeschalthebel und Rastenschalthebel durch montieren der Schaltstange (150mm) herstellen.

Dabei bitte beachten, dass es ein Rechts- und ein Linksgewinde gibt.

Stellen Sie sich die gewünschte Position durch verdrehen der Schaltstange ein und fixieren Sie die Position durch kontern der Muttern gegen die Schaltstange.



Montage rechte Seite (Bremse):

Schritt 1:

„ABS“ Kunststoffabdeckung demontieren und wie gezeigt anzeichnen und ausschneiden, um ausreichend Raum für die Bremsleitung zu schaffen.



Schritt 2:

Original Federn wie gezeigt einhängen.
Lange Feder für Bremslichtschalter, kurze Feder
Rückholfeder für den Bremshebel.

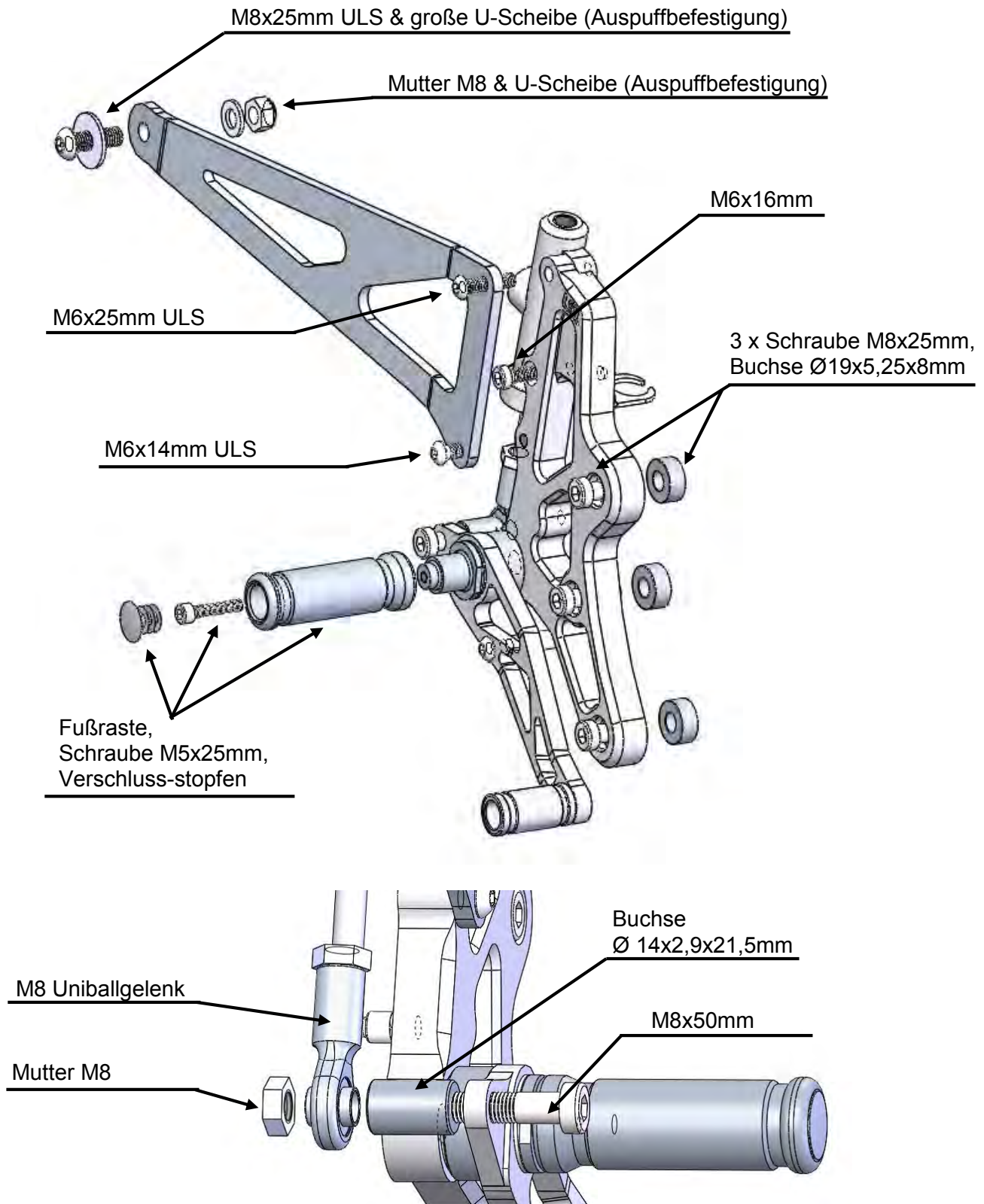
Schritt 3: Grundplatte der Rastenanlage mit drei Schrauben M8x25mm und drei Distanzbuchsen Ø19x5,25x8mm unter Verwendung von Schraubensicherungsmittel am Rahmen montieren.
Fußraste mit M5x25 (6Nm) und Schraubensicherungsmittel montieren und Verschluss-stopfen einsetzen.

Schritt 4: Bremspumpe zuerst unten mit M6x16mm und oben mit einer M6x25mm positionieren, danach die Schraube M6x16mm mit Schraubensicherungsmittel einsetzen.
Entfernen Sie nun wieder die obere Schraube M6x25mm und montieren Sie jetzt den Fersenschutz/Auspuffhalter mit einer Schraube M6x25mm oben und einer Schraube M6x14mm und Schraubensicherungsmittel unten.

Schritt 5: Das mitgelieferte Uniballgelenk auf die Gewindestange der Bremspumpe aufschrauben und mit Kontermutter sichern. Verbindung zwischen Bremshebel und Bremspumpe unter Verwendung von M8x50mm und Buchse Ø 14x2,9x21,5mm und selbstsichernde Mutter M8 herstellen.

Schritt 6: Bremshebel an der Gewindestange der Bremspumpe so einstellen, dass ein Spiel entsteht und die Bremse nicht dauerhaft betätigt wird, dann die Muttern kontern und Bremslichtschalter einstellen.

Schritt 7: Kunststoffabdeckung wieder montieren und den Auspuffhalter mit Auspuff verbinden.





Montageanleitung

Artikel-Nr. : **110Y033**
 Produkt : **Rastenanlage**
 Fahrzeughersteller : **Yamaha**
 Modell : **SR 400 / SR 500**

Wichtige Hinweise:

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind, andernfalls empfehlen wir dringend die Montage in einer Fachwerkstatt. Ein fehlerhafter Anbau kann das Fahrverhalten des Motorrads negativ beeinflussen und Ihre Gesundheit und Ihr Leben gefährden.

Im Folgenden werden die unten aufgeführten Symbole verwendet, beachten Sie bitte diese Hinweise.



Warnung! Wichtiger Montage-Hinweis. Bei Nichtbeachtung können Gesundheit und Leben gefährdet sein.



Tipp zur Montage, Pflege oder zur Vermeidung von Schäden.

Montage:

Demontieren Sie die Grundplatten der originalen Fußrastenanlage so wie Bremspedal und Schalthebel. Folgende Originalteile werden wiederverwendet: Befestigungsschrauben der Grundplatten



Sichern Sie alle Schraubverbindungen der handfest vormontierten Bauteile mit einem Schraubensicherungsmittel (z. B. Loctite 243), soweit keine selbstsichernden Muttern verwendet werden.

Die Einzelteile sind in ihrer Verpackung in der Position wie sie montiert werden müssen eingeschweißt. Details entnehmen Sie den beigefügten Ansichten der Rastenanlage auf der Rückseite.

Für alle Verschraubungen mit dem Rahmen gelten die Anzugsmomente des Herstellers. Für alle anderen Verbindungen der Rastenanlage gelten folgende Drehmomente, Gewinde leicht geölt:

M5	=	6Nm
M6	=	10Nm
M8	=	20Nm
M10 x 1,25	=	30Nm

Wartung:



Prüfen Sie die korrekte Funktion der Rastenanlage im Rahmen der, für das Motorrad vorgeschriebenen, Wartungsintervalle. Die Lagerstellen der Hebel sollten mit **partikelfreiem** (kein MoS₂) Barium- oder Lithiumfett auf Seifenbasis geschmiert werden.

Anlage B 84TG0108-06

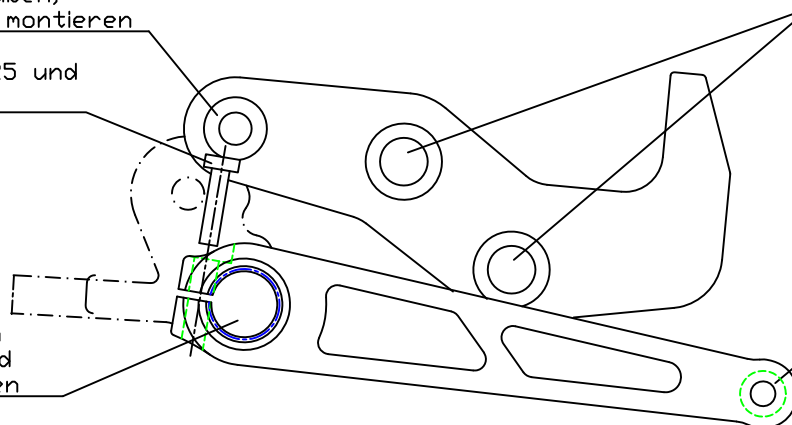
Klappgelenk von innen
mit M8x16 verschrauben,
Fußraste mit M5x16 montieren

Bremshebel mit M6x25 und
U-Scheibe fixieren

Anlaufscheibe $\varnothing 20\text{mm}$
zwischen Rahmen und
Bremshebel montieren

original Schrauben
verwenden

Bremsknauf
mit Senkkopfschraube
M6x16 verschrauben



Rastenanlage
Yamaha SR 500
Zusammenbau Bremsseite

original Schrauben
verwenden

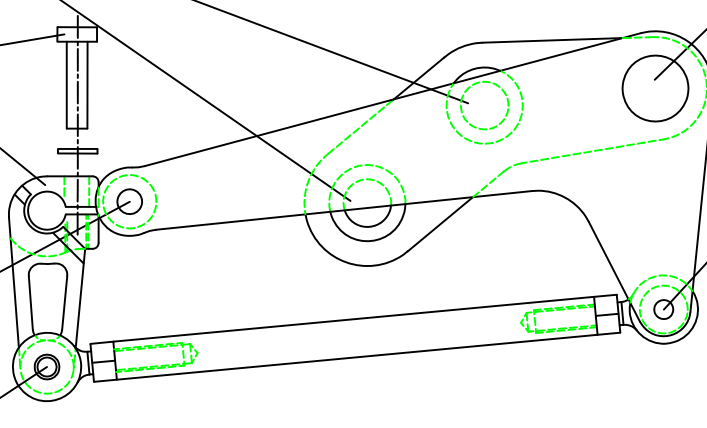
Getriebeschalthebel
mit M6x22 und
U-Scheibe fixieren,
Hebel zeigt senkrecht
nach unten

Schaltknauf
mit Senkkopfschraube
M6x16 verschrauben

Uniballgelenk mit
M6x25 und Distanzbuchse
(l=8mm) montieren

siehe Montageanleitung
für Rastenanaptionen

Uniballgelenk mit
M6x16 montieren



Rastenanlage
Yamaha SR 500
Zusammenbau Schaltseite

Rev. 01 23/06/2010



Montageanleitung

Artikel-Nr. : **110Y139 & 110Y139SW**
 Produkt : **Rastenanlage**
 Fahrzeughersteller : **Yamaha**
 Modell : **XJR 1300 2007 →**

Wichtige Hinweise:

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind, andernfalls empfehlen wir dringend die Montage in einer Fachwerkstatt. Ein fehlerhafter Anbau kann das Fahrverhalten des Motorrads negativ beeinflussen und Ihre Gesundheit und Ihr Leben gefährden.

Im Folgenden werden die unten aufgeführten Symbole verwendet, beachten Sie bitte diese Hinweise.



Warnung! Wichtiger Montage-Hinweis. Bei Nichtbeachtung können Gesundheit und Leben gefährdet sein.



Tipps zur Montage, Pflege oder zur Vermeidung von Schäden.

Montage:

Demontieren Sie die Grundplatten der originalen Fußrastenanlage. Folgende Originalteile werden wiederverwendet: Befestigungsschrauben der original Fußrastenanlage, Kontermutter der Bremspumpe.



Sichern Sie alle Schraubverbindungen der handfest vormontierten Bauteile mit einem Schraubensicherungsmittel (z. B. Loctite 243), soweit keine selbstsichernden Muttern verwendet werden.

Die Einzelteile sind in ihrer Verpackung in der Position wie sie montiert werden müssen eingeschweißt. Details entnehmen Sie den beigefügten Ansichten der Rastenanlage auf der Rückseite.

Für alle Verschraubungen mit dem Rahmen gelten die Anzugsmomente des Herstellers. Für alle anderen Verbindungen der Rastenanlage gelten folgende Drehmomente, Gewinde leicht geölt:

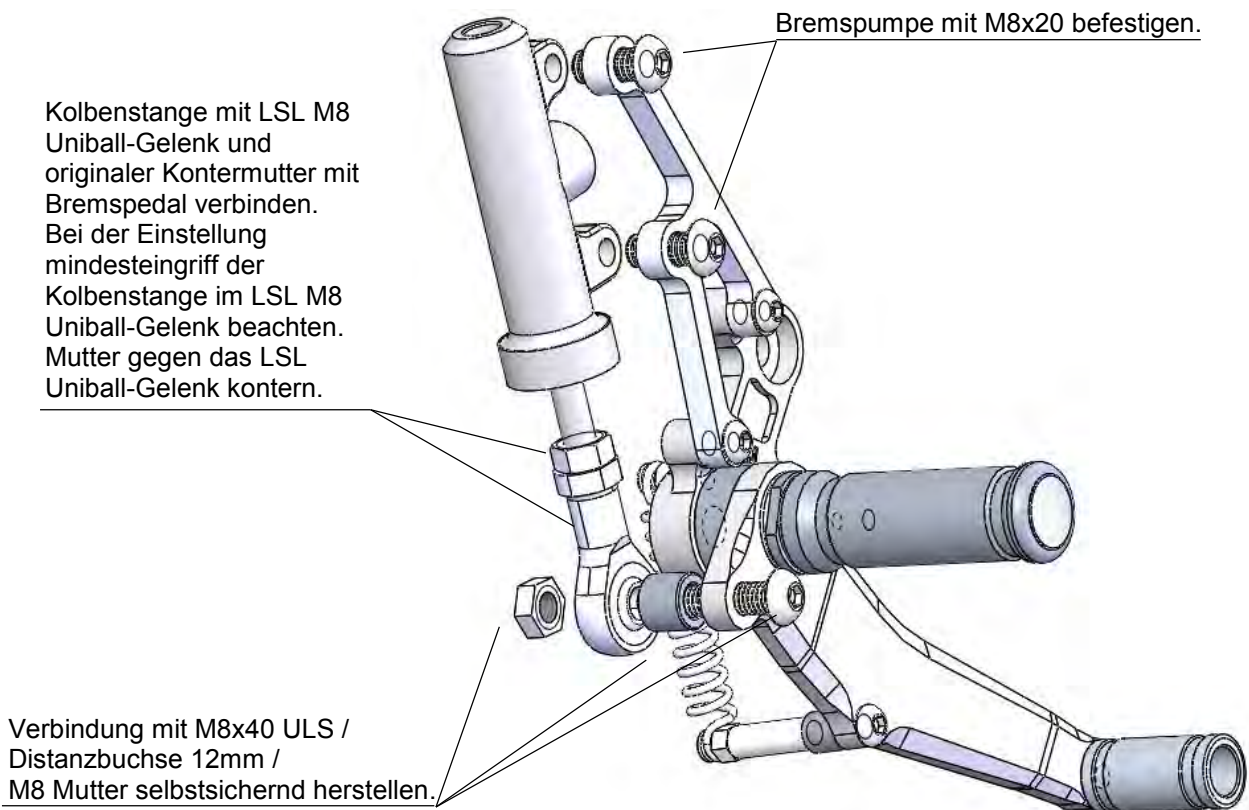
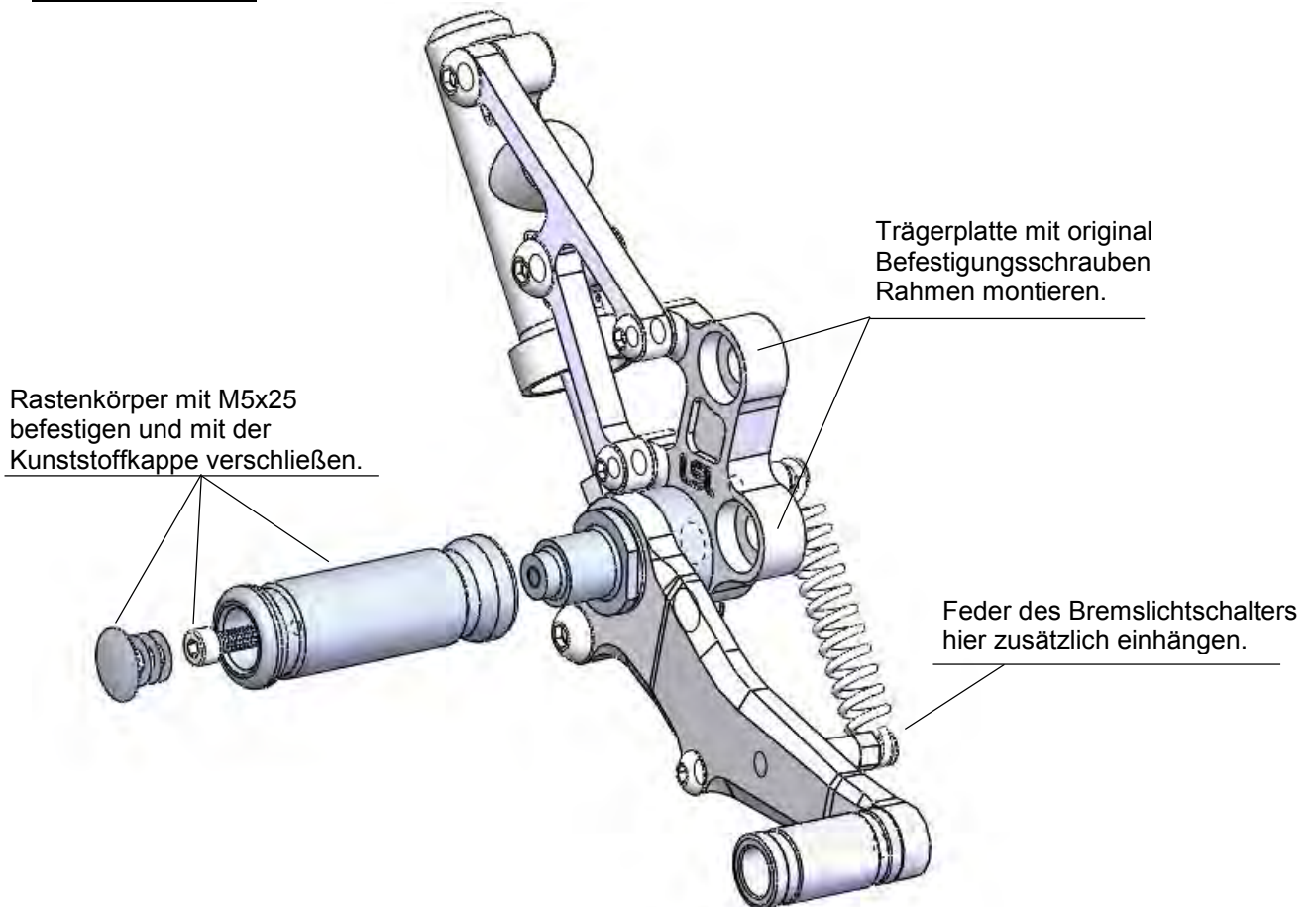
M5	=	6Nm
M6	=	10Nm
M8	=	20Nm
M10 x 1,25	=	30Nm

Wartung:

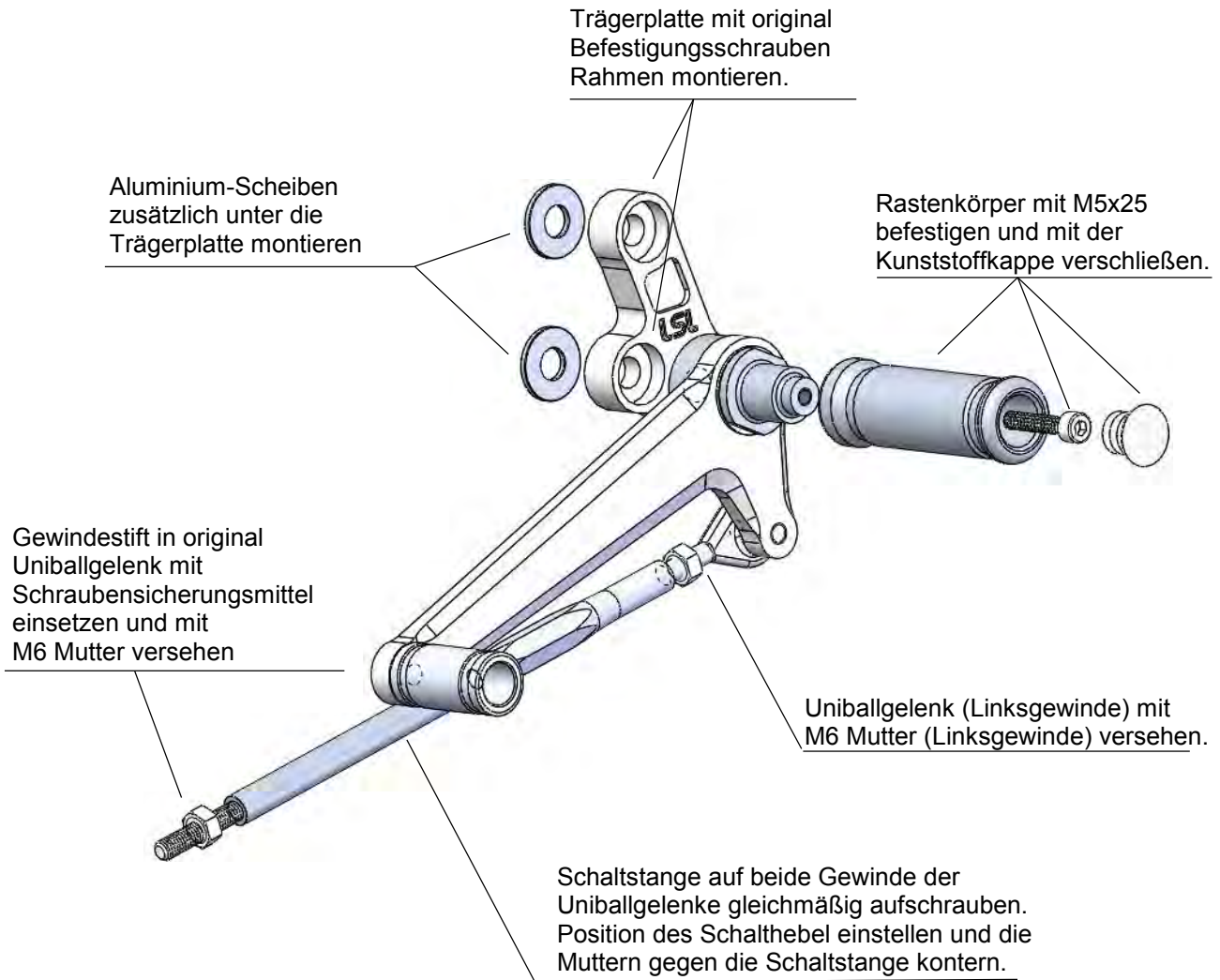


Prüfen Sie die korrekte Funktion der Rastenanlage im Rahmen der, für das Motorrad vorgeschriebenen, Wartungsintervalle. Die Lagerstellen der Hebel sollten mit **partikelfreiem** (kein MoS₂) Barium- oder Lithiumfett auf Seifenbasis geschmiert werden.

Montage rechts:



Montage links:





Montageanleitung

Artikel-Nr. : **110Y017**
Produkt : **Rastenanlage**
Fahrzeughersteller : **Yamaha**
Modell : **XS 650**

Wichtige Hinweise:

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind, andernfalls empfehlen wir dringend die Montage in einer Fachwerkstatt. Ein fehlerhafter Anbau kann das Fahrverhalten des Motorrads negativ beeinflussen und Ihre Gesundheit und Ihr Leben gefährden.

Im Folgenden werden die unten aufgeführten Symbole verwendet, beachten Sie bitte diese Hinweise.



Warnung! Wichtiger Montage-Hinweis. Bei Nichtbeachtung können Gesundheit und Leben gefährdet sein.



Tipp zur Montage, Pflege oder zur Vermeidung von Schäden.



Diese Rastenanlage wird vormontiert geliefert! Alle Verbindungselemente, die nicht zur Montage oder zum Einstellen der Rastenanlage verwendet werden, sind endfest montiert und mit Schraubensicherungsmittel eingesetzt. Endfest vormontierte Elemente werden in der Montageanleitung nicht beschrieben. Alle in der Anleitung beschriebenen Verbindungselemente, die nicht durch Konter- oder selbstsichernde Muttern fixiert werden, sollten mit mittelfestem Schraubensicherungsmittel (z. B. Loctite 243) eingesetzt werden.

Für alle Verschraubungen mit dem Rahmen gelten die Anzugsmomente des Herstellers. Für alle anderen Verbindungen der Rastenanlage gelten folgende Drehmomente:

M5	=	6Nm	M8	=	20Nm
M6	=	10Nm	M10 x 1,25	=	30Nm

Wartung:



Prüfen Sie die korrekte Funktion der Rastenanlage im Rahmen der, für das Motorrad vorgeschriebenen, Wartungsintervalle. Die Lagerstellen der Hebel sollten mit **partikelfreiem** Barium- oder Lithiumfett (kein MoS₂) geschmiert werden.

Demontage:

Demontieren Sie links den Schalthebel und die originale Fußrastenanlage.

Demontieren Sie rechts den Bremshebel und die originale Fußrastenanlage.

Montage linke Seite:

Schritt 1:

Mitgelieferte Distanzbuchse $\varnothing 19 \times \varnothing 12,5 \times 13\text{mm}$ über Stehbolzen der Fußrastenanlage schieben, dann Rastenanlage an originalen Befestigungspunkten der Fußraste unter Verwendung von Unterlegscheibe $\varnothing 10,5$ und Mutter M10x1,25 und Schraubensicherungsmittel montieren. Überstand der Befestigungspunkte bündig zur Mutter einkürzen, um eine Kollision mit dem Schalthebel zu vermeiden.

Schritt 2:

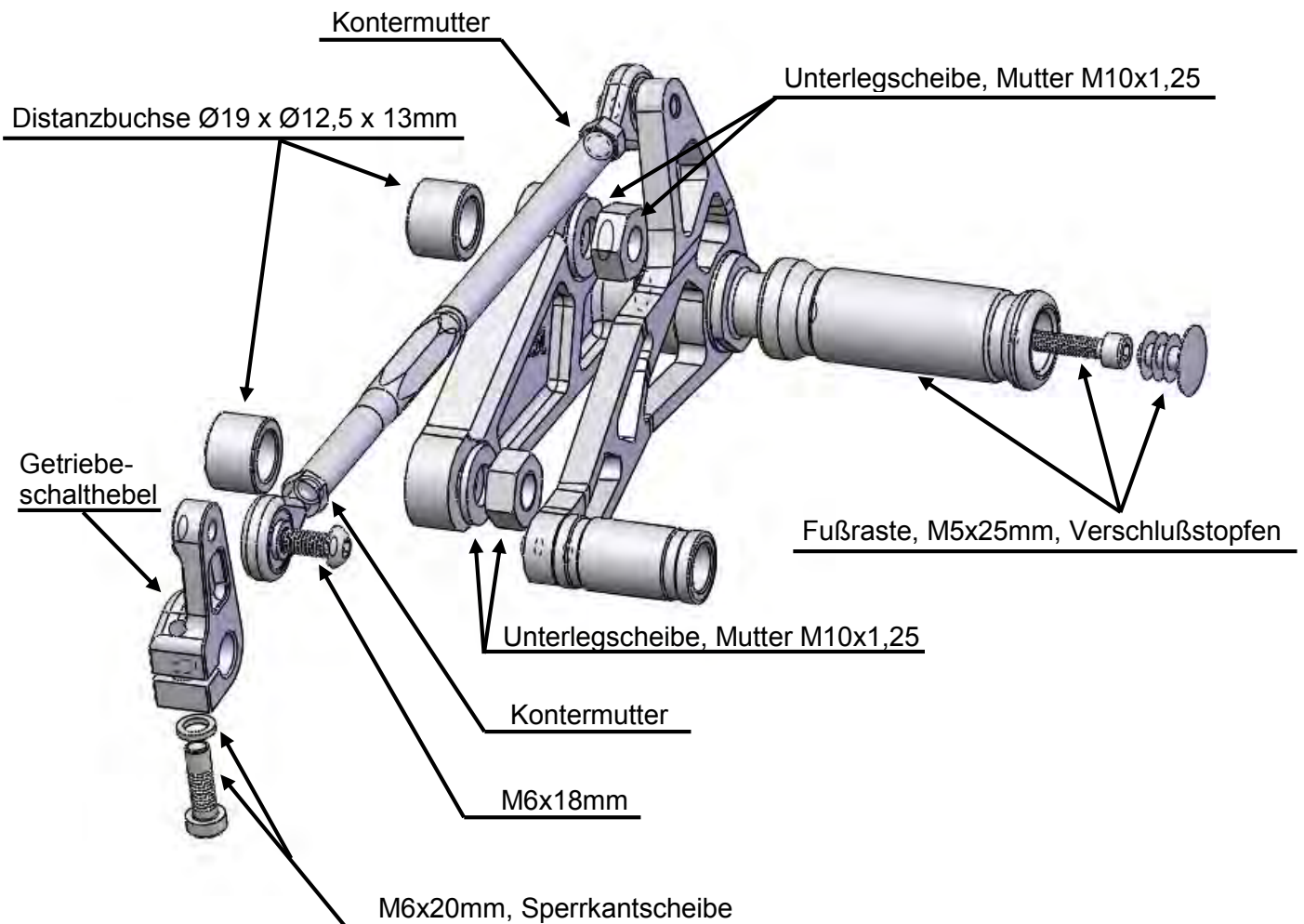
Fußraste mit M5 x 25mm und Schraubensicherungsmittel montieren und Verschlussstopfen einsetzen.

Schritt 3:

Montieren Sie den Getriebeschalthebel unter Verwendung der Schraube M6x20mm und Sperrkantscheibe in annähernd senkrechter Position.

Schritt 4:

Drehen Sie die Schaltstange auf das bereits am Schalthebel vormontierte Uniballgelenk. Verbinden Sie die Schaltstange am Getriebeschalthebel indem Sie das verbliebene Uniballgelenk mit M6x18mm ULS und Schraubensicherungsmittel montieren. Stellen Sie sich die gewünschte Schalthebelposition durch verdrehen der Schaltstange ein und kontern Sie die Muttern der Uniballgelenke gegen die Schaltstange.



Montage rechte Seite:

Schritt 1:

Mitgelieferte Distanzbuchse $\varnothing 19 \times \varnothing 12,5 \times 13\text{mm}$ über Stehbolzen der Fußrastenanlage schieben, dann Rastenanlage an originalen Befestigungspunkten der Fußraste unter Verwendung von Unterlegscheibe $\varnothing 10$, Mutter M10x1,25 und Schraubensicherungsmittel montieren. Überstand der Befestigungspunkte bündig zur Mutter einkürzen, um eine Kollision mit dem Bremshebel zu vermeiden.

Schritt 2:

Übertragungshebel der Bremse in senkrechter Position auf die originale Bremshebelwelle schieben und mit M6x22mm und Sperrkantscheibe fest montieren.

Schritt 3:

Länge und somit die Position des Bremsknaufes der Rastenanlage durch einstellen der Bremsdruckstange bestimmen. Bremsdruckstange am Übertragungshebel der Bremse mit M8x25mm und Schraubensicherungsmittel montieren. Die Muttern der Uniballgelenke gegen die Bremsdruckstange kontern.

